



Metnitzer *Journal*

Mit aktuellen Nachrichten aus der Marktgemeinde
und dem Gradeser Marktblatt

Ausgabe 4 / 2022



Fröhliche
Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2023!

■ Spenden vom 22.08.2022 - 17.11.2022 – Herzlichen Dank

Die Spender werden alphabetisch aufgelistet, sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Einzahlung zu vermerken.

Amann Cornelia	10	Koffu Leopoldine	20	Schmiedler Thomas.....	15
Auer Hermine	10	Kogler Anneliese.....	15	Schrittesser Herbert.....	10
Barth Karl	20	Kogler Bernd Ing.	10	Schuh Harald Ing.	25
Bergmann Rosa	20	Köstenberger Hans	100	Seiss Matthias DI	30
Brachmaier Franz	25	Kottas Maria Loise	20	Spreitzer Gabriel DI	50
Burger Raimund Ing.	20	Kuda Franz Dr.	10	Springer Erika	20
Ebner Hermann	15	Leitner Siegbert	10	Steger Gottfried	10
Eicher David	30	Maier Ingeborg	20	Stückelberger Franz	20
Feldschmied Margit	20	Marcher Wolfgang Mag.	50	Turek Theo Dieter Dr.	200
Fuchs Alexander	15	Mattersdorfer Herbert Mag.	30	Waidhofer Gertrud	10
Galler Franz	40	Messner Werner	15	Wernig Patrick.....	20
Grabner Siegfried	20	Nagele Siegfried	20	Weyrer Johann Kurt	10
Hafner Sabine	20	Pennartz Konrad	20	Wietinger Willibald.....	15
Hartenberger Lambert.....	20	Pensionistenverband Österreich ...	20	Winner Friederike	10
Holzer Agathe	15	Petschacher Anton	40	Witschnig Siegfried.....	15
Holzer Christine	10	Preckl Walter	10	Wurmitzer Inge	20
Hübl Walter	20	Prieler Lorenz	10	Wurmitzer Siegfried	20
Kabasser Edeltraud	20	Rampetzreiter Willibald	30	Wurzer Christine	20
Kerschbaumer Johann.....	20	Reibnegger Hildegard.....	50	Zandonella Bernhard	25
Kerschbaumer Peter	20	Reschenauer Maria	20	Zandonella Gottfried	10
Klaming Hubert	20	Riegler Herwig	20		
Klasen Elfriede	15	Rücker Gerd Mag	20		



**GROSSE HILFE,
GANZ NAH.**

HILFSWERK

Warum arbeitest **Du**
eigentlich noch nicht bei **uns**?

Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst **uns**
noch in **unserem** Team!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde **DICH** unter
0676/8990 7115



**Top 2022
Company**



■ Marktgemeinde Metnitz

(04267) 220 | Fax: (04267) 220-10
metnitz@ktn.gde.gv.at | www.metnitz.gv.at



Verwaltung

Auer Anja | 04267 220 12

anja.auer@ktn.gde.at

Bauamt und Standesamt

Felsberger Christoph | 04267 220 22

christoph.felsberger@ktn.gde.at

Finanzverwaltung

Weyerer Anita | 04267 220 13

anita.weyerer@ktn.gde.at

Meldeamt, Sozialamt und Bürgerservice

Amtsstunden für den Parteienverkehr

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden Postpartner

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Ausschließlich Brief- und Paketdienst,
kein Geldverkehr!**

Bauhofarbeiter

Auer Andreas | 0664 276 99 85

Bauhofleiter, Klärwärter, Wassermeister, Badewart

Hausharter Christoph | 0664 102 51 97

Bauhofmitarbeiter

Ölweiner Gerald | 0664 768 18 78

Wassermeister, Bademeister

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am **01.03.2023!**

Die Berichte und Inserate senden Sie bitte per E-Mail an
metnitz.lehrling@ktn.gde.at, Marktgemeinde Metnitz
Telefon 04264/220

■ Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: Wirtschaftsstammtisch Metnitz
IBAN: AT76 3947 5000 0070 9501
BIC: RZKTAT2K475
Verwendungszweck: Spende Metnitzer Journal

■ AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet **AES** im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES? Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
3. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes oder per Mail an aes@statistik.gv.at



AES
Adult Education
Survey

■ Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Wirtschaftsstammtisch Metnitz

Erscheinung: 4 x im Jahr | Auflage: 1.000 Stück

Blattlinie: Unabhängige Informationsschrift für die Bevölkerung sowie die Gäste der Marktgemeinde Metnitz und Umgebung

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 9363 Metnitz

Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



**KFZ-Technik
Jöbstl GmbH**

Marktstrasse 1a
9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



**Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at



Stimmungsvolle Weihnachtszeit

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

-50%* auf die gesamte Weihnachtsdekoreware!

*Aktion gültig im Lagerhaus Althofen von 30.11. bis 24.12.2022, auf lagernde Ware bei Barkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Aktionsware.

unser-lagerhaus.at



AUTOHAUS
MARACK

Service Audi BMW Citroën Dacia Fiat Ford Honda Hyundai Kia Mercedes-Benz Opel Renault Samsung Skoda Suzuki Toyota Volkswagen Volvo

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen das Autohaus Marack!

Krappfelder Straße 24
9330 Althofen
04262 47 77
www.marack.at
autohaus@marack.at

■ Liebe GemeindebürgerInnen von Metnitz!



Wieder ist ein Jahr vorbei. Stand das Jahr 2022 im ersten Halbjahr noch unter dem Einfluss von Corona, so beschäftigen uns zurzeit ganz andere Themen. Sind es die Energiepreise, die Verfügbarkeit von Materialien oder Ersatzteilen oder die massiven Preissteigerungen allgemein, so ist es sicher keine einfache Zeit.

Dennoch steht der Optimismus an oberster Stelle und wir freuen uns auf die bevorstehende „Stille Zeit“, die mit dem 1. Advent beginnt. Die Vorfreude auf Weihnachten ist groß und ein Fest im Kreise der Familie ist vor allem für unsere Kinder, der Höhepunkt im Jahreskreis. Ob in den Kindergärten oder in den Schulen, ob im Privaten oder in der Öffentlichkeit.

2022 war für mich persönlich ein erfolgreiches und spannendes aber auch lehrreiches Jahr.

Es konnten die Verbindungsstraße zur Musikschule, ein Teil der Marktstrasse und auch die Mödringstrasse saniert werden. In Grades sind die Wasserquellen gebaut worden, wobei hier ein großes Danke den Abnehmern für die entgegengebrachte Geduld gilt.

Neue Gerätschaften für Feuerwehren (Unimog und Tragkraftspritze) und Gemeinde (Traktoren und ein großes Aggregat) wurden angeschafft.

Und mit den Aufführungen des Totentanzes war Metnitz heuer wieder kulturell ein Hotspot für viele. Hierbei nochmals ein großes Danke den Mitwirkenden.

Wir konnten heuer einiges an Projekten umsetzen und planen bereits wieder für 2023!

Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren **ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und allen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde** einbringen.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen, dass sie die Adventszeit genießen können und zur Ruhe kommen. Die Zeit mit der Familie, den Freunden und Bekannten soll auch in diesem Jahr im Vordergrund stehen. Gönnen Sie sich auch Ruhe und Entspannung an Weihnachten und den Tagen bis zum Beginn des neuen Jahres und viele Glücksmomente, die wir uns alle verdient haben.

Das Weihnachtsfest und die Adventszeit stehen im Mittelpunkt und geben uns Freude zurück, die wir auch brauchen!

Ich darf Ihnen allen, ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2023 wünschen.

Euer Bürgermeister
Peter Grabner

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein Jahr voller Herausforderungen geht zu Ende und es ist an der Zeit Rückschau zu halten: Es freut mich, dass trotz einer schwierigen Ausgangslage eine Reihe von Vorhaben, mit sozialdemokratischer Handschrift, umgesetzt bzw. in die Wege geleitet wurden.

Zu erwähnen sind sicherlich die Sanierungen der Verbindungsstraße, der Marktstraße und der Straße in die Mödringsiedlung. Auch in den nächsten Jahren wird es unsere Aufgabe sein, Straßen und Plätze im gesamten Gemeindegebiet in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen.

Ein wichtiges Projekt war auch die Neufassung der Quellen für die WVA Grades. Damit sollte in Zukunft die Wasserversorgung für die Gradeser Bevölkerung gesichert sein!

Als nächster Schritt muss unbedingt mit dem Bau eines neuen Hochbehälters für die WVA Metnitz begonnen werden.

Für den Fall eines möglichen Blackouts, aber auch für immer häufiger werdende Naturkatastrophen, wurde ein Notstromaggregat angekauft, welches beim Bildungszentrum stationiert wird.

Ebenfalls sinnvoll war die Anschaffung beider Traktoren für den Bauhof. Es ist zu hoffen, dass wir so rasch als möglich eine zeitgemäße „Unterkunft“, sprich Bauhof für Arbeiter und Gerät und ein neues Altstoffsammelzentrum realisieren können.

Weitere „Highlights“ waren die Übergabe des Unimogs an die FF Metnitz und der Tragkraftspritze an die FF Grades.



Hier stehen in den nächsten Jahren wichtige und notwendige Umbauten beider Rüsthäuser an. Mit gemeinsamen Anstrengungen wird uns auch dies gelingen.

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen, konnten heuer wieder einige tolle Veranstaltungen stattfinden, wie zB. Blasmusikerfest, Totentanzaufführungen, 1. Metnitzer Gesundheitstag oder die Partnerschaftsfeier in Haiterbach, um nur einige davon zu erwähnen.

Mir bleibt nur DANKE zu sagen, all jenen die sich immer wieder einbringen und mitarbeiten, damit wir unsere schöne Heimat als lebens- und liebenswerte Gemeinde präsentieren können.

Somit wünsche ich uns allen noch viel Kraft für die anstehenden Aufgaben, ein friedliches Miteinander, ein segenreiches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Euer Vzbgm. Herbert Gurmanner

 	Kfz Kerschbaumer Untermarkt 10 9363 Metnitz Tel.: 04267 / 8102 klaus.kerschbaumer@gmx.net	
KFZ Werkstätte – Sb Tankstelle – Sb Waschanlage – Mietwagen – Cafe – Handel – Stihl-Fachhändler		
§57a Pickerlüberprüfung ⇒ PKW bis 3,5 to ⇒ 2-Rad & PKW ⇒ Traktor bis 50km/h ⇒ Tandem-Anhänger Klimaservice Hydraulikservice Achsvermessung Service Stihl & Viking Service Notstromaggregate DPD Paketshop	 Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins Neue Jahr wünscht Fa. Kerschbaumer	
TANKAUTOMAT täglich 05:00 – 22:00 Uhr – Super & Diesel		



Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche
Frohe Weihnachten
MALERMEISTER MARKUS AUER
 Leistung überzeugt – Individualität fasziniert
Malermeister Markus Auer
 Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
 Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Sehr geehrte Bevölkerung unserer Gemeinde, liebe Jugend!



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, in meinem Weihnachtsschreiben möchte ich noch einmal kurz auf ein sehr intensives und ereignisreiches 2022 zurückschauen:

Am Beginn des Jahres, waren wir noch unsicher, welche Veranstaltungsmöglichkeiten uns dieses Jahr erlauben wird.

Die Wintersportler merkten als Erste, dass wieder einiges möglich war, und nicht nur für sie: Schikurse, Eishockey,

Eisstockschießen, Luschariwandern, Bezirksmusikertreffen, Pumpenweihe der FF-Grades, Sonnwendfeier, Lindensingen, Autosegnung der FF Metnitz, Sängerfest in Oberhof, Pfarrfest Feistritz, Besuch in Haiterbach, Erntedankfeste, Konzert in Laßnitz, Zund on das Liacht. Diese und noch viele kleinere Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden und wurden – auch von mir – mit Begeisterung besucht.

Bei der Terminkalender-Besprechung für das Jahr 2023 wurden wieder viele Veranstaltungstermine besprochen. An dieser Stelle darf ich allen Vereinen und Körperschaften für das notwendige Verständnis danken.

Ein herzliches Danke an unsere Bauhofmitarbeiter und an die Mitarbeiter im Amt. Ein Danke auch allen, die in unserer Gemeinde mithelfen, die Instandhaltung unserer gemeindeeigenen Plätze sowie verschiedener anderer Einrichtungen kostenfrei zu halten.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung und Jugend ein glückliches Jahr 2023!

Prieler Lorenz

■ Heizkostenzuschuss

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können seit **03. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023** in der Marktgemeinde Metnitz bei Fr. Anita Weyerer eingebracht werden.

■ Handy-Signatur

Handysignaturen können in der Marktgemeinde Metnitz

bei Fr. Anita Weyerer beantragt werden. Mit zu bringen ist lediglich ein gültiger Lichtbildausweis (nicht älter als 40 Jahre) und das Handy.



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

■ Kinisingen in Metnitz

Das traditionelle Metnitzer Kinisingen findet am **Donnerstag, 5. Jänner, mit Beginn um 18 Uhr am Marktplatz Metnitz** statt. Dieser Brauch ist seit 2013 von der UNECO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Die Bevölkerung und Gäste sind sehr herzlich eingeladen.

■ Liebe Metnitzerinnen und Metnitzer!

Ich bin derzeit dabei eine **Dokumentation über den Totentanz** in Metnitz zusammenzustellen. Vielleicht hat jemand von euch alte Bilder vom Karner und auch Bilder von den Totentanzaufführungen. Bitte um Kontaktaufnahme unter 0664 87 51 797 oder info@totentanz.eu
 Mit lieben Grüßen Vinzenz Ebner



Wir wünschen Ihnen eine **hörentspannte Weihnachtszeit** und ein **vitales neues Jahr**
 Damit Sie auch im nächsten Jahr **hörfähig** sind, lassen Sie Ihr Hörsystem **kostenlos überprüfen**:

Neujahrs-Check
 am 10.01.2023 und 11.01.2023
 von 08.00 – 12.30 Uhr
 und 14.30 – 17.00 Uhr

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
 Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

Nur bei **HÖRTECHNIK PASSIEL**

■ Am 12.10. fand in der Marktgemeinde Metnitz eine Typisierungsaktion statt

Die kleine Elina ist erst einen Monat alt. Sie wurde mit einem Herzfehler und einem Immundefekt geboren und braucht dringend eine lebensrettende Stammzellspende. Am 12. Oktober gab es in Metnitz die Möglichkeit, sich bei Geben für Leben typisieren zu lassen, um herauszufinden, ob man für Elina oder einen anderen Menschen als Stammzellspender passt. 43 potenzielle Lebensretter nutzten diese Möglichkeit. Gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren, die noch nicht typisiert sind, können sich auf www.gebenfuerleben.at gratis ein Typisierungssset für einen Wangenabstrich nach Hause bestellen. Denn jede Typisierung zählt und könnte die Richtige sein!“



■ Alle Jahre wieder – brennender Adventkranz od. Christbaum

„Alle Jahre wieder“ - das singen nicht nur Kinder, sondern auch zahlreiche Feuerwehren im ganzen Land. Denn in der Advent- und Weihnachtszeit steigen die Brandunfälle dramatisch an. Und alle Jahre sind meistens Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass es zu schlimmen Brandunfällen kommt.



Die nachstehenden Tipps sollen dazu beitragen, Sie vor bösen Überraschungen in der besinnlichen Zeit zu bewahren:

- Verwenden Sie eine **feuerfeste Unterlage** für Kerzen! (z.B.: Metall, Keramik, Glas)
- Platzieren Sie Adventkranz, Gestecke usw. nicht **neben anderen brennbaren Gegenständen!**
- Lassen Sie brennende Kerzen nie **unbeaufsichtigt!**
- Man sollte immer wissen wo sich die **Löschgeräte im Haus** befinden.
- Achten Sie während der Adventzeit immer wieder auf die Nadeln - je trockener Zweige sind, desto **höher wird die Brandgefahr.**
- **Löschen Sie alle Kerzen**, bevor Sie den Raum verlassen! (Feuer und offenes Licht dürfen niemals ohne Aufsicht sein!)
- Lassen Sie den Christbaum möglichst lange im Freien stehen, um **frühzeitiges Austrocknen zu verhindern!**
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der **nicht sofort umkippt.**
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die **Kerzen nie ganz abbrennen.** (Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.)
- Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass **Steckdosen nicht überlastet** werden. (Brandgefahr!)

Sollte es trotz getroffener Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, schließen Sie Fenster und Türen und verlassen Sie schnellstmöglich den Raum.

Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 122 !
Warnen Sie Ihre Mitmenschen und Nachbarn!

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/metnitz

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2023!

BMST. DIPL.-ING. KRAUSE & MESSNER BAU GMBH
9334 Guttaring
Silbereggerstraße 2
www.kmbau.co.at

office@kmbau.co.at ☎ **04262/51200**

■ Müllabfuhr Jahreskalender 2023

Hausmüllabfuhr 2023			
Bereich I- WEST		Bereich II - Ost	
Oberhof	Wöbring/Oberalpe	Marienheim	Maria Höfl
Mödring	Preining	Zwatzhof	Grades- Markt
Schwarzenbach	Vellach	Klachl	Feistritz
Unteralpe	Metnitz- Markt	Teichl	Schnatten
ABFUHRTAG	TERMIN	ABFUHRTAG	TERMIN
Dienstag	10.01.2023	Dienstag	24.01.2023
Dienstag	07.02.2023	Dienstag	21.02.2023
Dienstag	07.03.2023	Dienstag	21.03.2023
Dienstag	04.04.2023	Dienstag	18.04.2023
*Mittwoch	03.05.2023	Dienstag	16.05.2023
*Mittwoch	31.05.2023	Dienstag	13.06.2023
Dienstag	27.06.2023	Dienstag	11.07.2023
Dienstag	25.07.2023	Dienstag	08.08.2023
Dienstag	22.08.2023	Dienstag	05.09.2023
Dienstag	19.09.2023	Dienstag	03.10.2023
Dienstag	17.10.2023	Dienstag	31.10.2023
Dienstag	14.11.2023	Dienstag	28.11.2023
Dienstag	12.12.2023	*Mittwoch	27.12.2023
*Terminverschiebung aufgrund von Feiertag			

Abfuhrtermine gelbe Säcke							
Montag	02.01.2023		Montag	22.05.2023		Montag	09.10.2023
Montag	30.01.2023		Montag	19.06.2023		Montag	06.11.2023
Montag	27.02.2023		Montag	17.07.2023		*Freitag	01.12.2023
Montag	27.03.2023		*Freitag	11.08.2023			
Montag	24.04.2023		Montag	11.09.2023			
*Terminverschiebung aufgrund von Feiertag							

Termine Altstoffübernahmestelle Teichl							
Übernommen wird:				NICHT übernommen wird:			
Sperrmüll				Haus (Rest)müll/Altpapier			
Silofolien				Kühl- und Gefrierschränke, TV-Geräte/Monitore			
Bauschutt				Problemstoffe/Kunststoffe			
Alteisen und Schrott				Altreifen, E-Schrott			
Freitag	07.04.2023		Freitag	07.07.2023		Freitag	06.10.2023
Freitag	05.05.2023		Freitag	04.08.2023		Freitag	03.11.2023
Freitag	02.06.2023		Freitag	01.09.2023			
ÜBERNAHMEZEIT: 08:00 bis 16:00 Uhr							

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass DAS DEPONIEREN DER GELBEN SÄCKE BEI DEN SAMMELSTELLEN ERST EINEN TAG VOR DEM ABFUHRTERMIN ERLAUBT IST!!!

ALTPAPIER									
Bereich I			Bereich II			Bereich III			
Klachl			Metnitz			Feistritz			
Mödring			Preining			Grades			
Oberalpe			Vellach			Maria Höfl			
Oberhof						Marienheim			
Schwarzenbach						Schnatten			
Teichl						Zwatzhof			
Unteralpe									
Wöbring									
Abfuhrtermine			Abfuhrtermine			Abfuhrtermine			
Freitag	20.01.2023	Freitag	03.02.2023	Samstag	07.01.2023				
Freitag	03.03.2023	Freitag	17.03.2023	Freitag	17.02.2023				
Samstag	15.04.2023	Freitag	28.04.2023	Freitag	31.03.2023				
Freitag	26.05.2023	Samstag	10.06.2023	Freitag	12.05.2023				
Freitag	07.07.2023	Freitag	21.07.2023	Freitag	23.06.2023				
Samstag	19.08.2023	Freitag	01.09.2023	Freitag	04.08.2023				
Freitag	29.09.2023	Freitag	13.10.2023	Freitag	15.09.2023				
Freitag	10.11.2023	Freitag	24.11.2023	Samstag	28.10.2023				
Freitag	22.12.2023			Samstag	09.12.2023				
!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!! Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. !! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!									

Termine Abholung Altglas							
Dienstag	10.01.2023		Dienstag	16.05.2023		Dienstag	19.09.2023
Dienstag	31.01.2023		Dienstag	06.06.2023		Dienstag	10.10.2023
Dienstag	21.02.2023		Dienstag	27.06.2023		Dienstag	31.10.2023
Dienstag	14.03.2023		Dienstag	18.07.2023		Dienstag	21.11.2023
Dienstag	04.04.2023		Dienstag	08.08.2023		Dienstag	12.12.2023
Dienstag	25.04.2023		Dienstag	29.08.2023			

Termine PROBLEMSTOFFSAMMLUNG aus Haushalten und Übernahme ELEKTROALTGERÄTE	
Freitag, 07.04.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr- Bauhof Metnitz von 11:30 bis 14:00 Uhr- Marktplatz Grades
Freitag, 06.10.2023	von 08:00 bis 11:00 Uhr- Bauhof Metnitz von 11:30 bis 14:00 Uhr- Marktplatz Grades

Übernahme von Altspeiseölen und Altspeisefetten
Übernahme jeden Montag (außer Feiertags) von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Kläranlage - Metnitz.

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



► Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

► Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

► Joghurt- und andere Becher

► Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.

► Folien

► Chipssackerl oder -dosen

► Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

► Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

► Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

► Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuggesteile, etc.

► Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



■ Geburtstag Pejrimovsky

Ein unvergesslich schönes Geburtstagsfest wurde bei den Pejrimovskys am 29. Oktober gefeiert. Werner Pejrimovsky lud zu seinem 60. viele Freunde ein. Rund 70 Leute aus England, der Schweiz, Italien, Deutschland und Wien freuten sich bei schönstem Herbstwetter ins schöne Metnitztal zu reisen und einige Tage hier zu verbringen und zu feiern, unter anderem auch unser Bürgermeister Peter Grabner. Eine besondere Ehre für Susanna und Werner war es, einen der besten Haubenköche aus Wien hier gehabt zu haben. Christian Petz reiste bereits am Donnerstag an, um mit einer besonders feinen Kulinarik die Gäste zu bekochen. Es wurden nur heimische Produkte verwendet, wie Fisch vom Payer, Fleisch vom Seiser, Wildwürste und Wildschinken vom Gucher, Käse und Reindling von Gunn, Gemüse und Salate aus dem eigenen Garten sowie das eigen erlegte Wild vom Geburtstagskind persönlich. Besonders bedanken möchten wir uns bei den 4 Mädchen der Landjugend Metnitz, Leonie Auer, Sarah Ruhdorfer, Romika Schrittester und Susanne Hausharter. Nicht nur wir waren von den Mädchen begeistert, sondern auch Christian Petz welcher in höchsten Tönen von ihnen sprach. Für den „frischgebackenen“ Oberhofer war dies ein besonderes Ereignis in seiner neuen Heimat.



■ Herzliche Gratulation

Unser „Lindenwirt“ Wolfi feierte am 22.10. seinen 50igsten Geburtstag.

Lieber Wolfi – Deine Familie, Freunde und Gäste wünschen Dir nochmals alles erdenklich Gute!



■ Lieber Helmut!

Wir wünschen dir zu deinem runden Geburtstag alles erdenklich Gute. Gesundheit, Lebensfreude, Glück, Harmonie und viele schöne Momente für deinen weiteren Lebensweg.

Alt macht nicht die Zahl der Jahre, alt machen nicht die grauen Haare, alt ist, wer den Mut verliert und sich für nichts mehr interessiert. Drum nimm alles mit Freud und Schwung, dann bleibst du im Herzen jung. Zufriedenheit und Glück auf Erden, sind das Rezept, uralte zu werden.

Lieber Helmut, wir danken dir für deine unermüdliche und umsichtige Arbeit für uns Pensionisten und hoffen, dass du diese Aufgabe noch lange ausüben wirst.

Herzlichst, deine Pensionisten



■ Für den unvergessenen Flex

Für den unvergessenen „Flex Holler“ haben viele Bikerfreunde für die Gestaltung der Ruhestätte gespendet und Arbeitsleistung vollbracht. Mit dem Geld konnten wir eine Grabplatte anschaffen und einige Kerzen kaufen.

*Er bleibt uns allen unvergessen,
Deine Biker- Freunde.*

Rob. Maier



■ Von uns gegangen sind: September 2022 – November 2022

Christine Leitner	72
Friedrich Duller	87
Günther Hobisch	60
Irmgard Pirker	56
Hubert Stückelberger	67

Die Todesfälle werden der Redaktion – sofern die Angehörigen einer Veröffentlichung in der Zeitung zustimmen – von der Bestattung Vorreiter per E-Mail zugesandt!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Blumenolympiade

Bei der heurigen Blumenolympiade konnte unsere Gemeinde in der Kategorie „Marktgemeinden“ den 3. Platz belegen, diese Platzierung haben wir unserer Gitti zu verdanken – herzlichen Dank für die Verschönerung unseres Marktplatzes Gitti!

Im Gasthof Sandwirt (Fam. Krumbacher) trafen sich die Blumenfeen der Gemeinde. Vizebürgermeister Lorenz Prieler dankte allen recht herzlich und überreichte die Urkunden. Mit Kaffee und Kuchen gab es ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass viele an der Blumenolympiade teilnehmen.



■ Was der Mensch sät, das wird er ernten.

Unter diesem Motto haben sich in diesem Jahr 15 Metnitzer an den Versuch gewagt, eine Riesen Kürbisfrucht zu züchten. Mitte Februar 2022 entstand die Idee unter drei Freunden in der Werkstatt vgl. Marhofer in der Teichl. In den darauffolgenden Wochen wurde die Gruppe der Züchter immer größer und damit stieg bei jedem Einzelnen die Motivation.

Wie entsteht ein Riesen Kürbis? Zuallererst muss der richtige Samen gewählt werden. Im heurigen Jahr haben alle die Sorte „Atlantic Giant“ angebaut. Der Platz, an dem die Pflanze wächst, sollte natürlich auch gut gewählt sein. Ein absolutes MUSS ist die richtige Wasser- und Nährstoffversorgung. Natürlich hat auch jeder Hobbyzüchter seine eigenen Erfahrungen und Geheimnisse in die Zucht einfließen lassen. Anfang Oktober wurde uns seitens der Landjugend Metnitz die Möglichkeit geboten, unsere Ergebnisse beim Erntedankfest zu präsentieren. Herzlichen Dank der Landjugend Metnitz! Stolz präsentierten wir 13 Zuchtergebnisse am Marktplatz. Die schwerste Frucht hatte satte 115 kg.

Anbei eine kurze Auflistung der besten Ergebnisse: Engl Emanuel 115kg, Grabner Paul 75kg, Witschnig Michael 68kg, Leitner Martin 60kg, Kogler Thomas 52kg. Mit dabei waren auch: Riegler Katja, Schrittemser Manuel, Taferner Gerald,



Gucher Tobias, Hartenberger Johann, Leitner Andreas, Lick Robert, Taferner Markus, Fritz Matthias, Stückelberger Michael. Nach dem Erntedankfest wurden die meisten Früchte der Volksschule Metnitz zum Schnitzen gespendet.

Sollten wir auch dein Interesse zur Zucht geweckt haben, dann sei gerne nächstes Jahr dabei und melde dich unter folgender Telefonnummer Engl Emanuel +43 664 321 63 29

Uhren
KLAUBER

📍 Grazer Straße 27, 8850 Murau
☎ +43 3532/2207
🌐 www.uhren-klauber.at

■ 1. Metnitzer Gesundheitstag

Am 10.09.2022 fand im Turnsaal des BZ Metnitz der erste Metnitzer Gesundheitstag statt. Auf die zahlreichen Besucher warteten 15 Aussteller, wo von Seh- und Hörtests, Vitamin- und Venenmessungen über Beweglichkeits-, und Lungenfunktions-test alles geboten wurde. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Sozialreferenten Vzbgm. Herbert Gurmman und Sozialausschussobfrau Nicole Lamereiner. Interessant waren auch die tollen Vorträge von Notar Mag. Dr. Perchtold, OA Dr. Bergner vom Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach und von unserer heimischen Physiotherapeutin Fr. Auer. Kulinarisch verwöhnte der Elternverein mit Broten, Mehlspeisen und gesunden Smoothies. Hiermit möchten wir auch nochmal allen Sponsoren der vielen Preise für die Verlosung danken. Es war eine gelungene Veranstaltung, die sicher wieder stattfinden wird.



Unseren Kunden ein großes Dankeschön
für das erwiesene Vertrauen,
ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein kräftiges Weidmannsheil für 2023!



■ Weihnachten 2022

Alle Jahre wieder: Mitte Advent beginnt das große Klagen über Geschenkstress und Feierunlust. Und dann feiern wir doch immer wieder mit Hingabe das Fest der Liebe und der Familie. Doch meist geht das nicht lange gut. Irgendetwas geht ja immer schief an Weihnachten. Manchmal rasselt die Familie schon am Heiligen Abend aneinander und zankt ganze Arien zusammen. Nichts wie weg, sagt sich da so mancher.

Für manche ist Weihnachten deshalb tatsächlich eine Zeit der Flucht und der Abwehr. Sie verziehen sich in eine weihnachtsfreie Welt, entfliehen Familie und allgegenwärtigem Konsumterror, fliegen womöglich in sehr ferne Länder. Für moderne Menschen gibt es keine Verpflichtung mehr, an den weihnachtlichen Ritualen teilzunehmen. Weihnachten ist kein Muss mehr, sondern nur eine Möglichkeit von vielen. Wirklich? Wir glauben nicht so recht daran.

Wir finden die „Emanzipation“ von Weihnachten spießig und überholt. Sie hat nämlich eine innere Leere im Schlepptau, ein sinn(en)freies Vakuum, das sich nicht durch thailändische

Strände oder die DomRep füllen lässt. Und das ewige Ge-mecker der ewig gestrigen Weihnachtsverweigerer über die konsumorientierte Pervertierung (etwas verändern, dass es schlimm und unnatürlich ist) des Weihnachtsfestes hat einen Bart – länger als der des Weihnachtsmanns. Wir werden doch zu nichts gezwungen.

Das Wichtigste an Weihnachten ist seine regelmäßige und überaus tröstliche Wiederkehr. Seine Vertrautheit und Geborgenheit. Die Möglichkeit, in aller Ruhe bei Familie und Freunden anzudocken oder ihnen Andockstellen zu bieten. Jeder findet seinen Platz darin. Wenn wir es zulassen, schenkt uns das Fest der Liebe ein weiches Polster, das die Unheimlichkeiten unseres modernen Lebens abdämpft und Ihnen ein kleines Gut-haben mit in das neue Jahr gibt. Das Besondere dieser Tage: Sie bieten uns Allen Erholung vom Wettlauf mit der Zeit. Von der Anstrengung, die es bedeutet, ein modernes Leben zu führen. Das Wertvollste: Sie schenken uns Aufmerksamkeit und Zuwendung von Menschen, die uns lieb und wert sind.

Geradezu weihnachtlich feierlich beschreibt es der Philosoph Wilhelm Schmid: „Was ist Weihnachten? Entscheidend ist die Bereitschaft, Berührung zu erfahren und sie kunstvoll geschehen zu lassen: berührt sein vom Anblick eines Gesichts, vom Hören eines Gesangs, vom Tasten einer Hand, vom Geruch, der in der Luft liegt, vom Geschmack einer Speise. ... Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einer Dimen-sion, die über die Grenzen der Existenz, über ihre Endlichkeit hinausgeht. Was ge-schieht, wenn „der Himmel die Erde be-rührt? Das ist es, was Weihnachten auslö-sen kann, ganz unabhängig davon, ob wir religiös sind oder nicht. Es genügt ein Sinn für Berührung und die Bereitschaft, sich berühren zu lassen, auf allen Ebenen!“

Öffnen Sie sich in den kommenden Weih-nachtstagen wenigstens für einen Moment dem Schönen und Bejahenswerten, das wir so oft vernachlässigen. Öffnen Sie Ihr Denken und Ihr Herz für das „Darüberhi-naus“ über das Gewöhnliche, Begrenzte, Endliche des eigenen Lebens. „Rundum versöhnlich gestimmt zu sein: Das ist eben der Zauber dieser Zeit.“

Lassen Sie sich jetzt davon anstecken! In diesem Sinne wünscht der Verein GO-MOBIL Metnitz allen Mitgliedsbe-trieben, Sponsoren, privaten Spendern und auch der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Metnitz frohe und gesegnete Festtage sowie ein glückliches und erfolg-reiches Jahr 2023.

Wir bedanken uns auch beim Land Kärnten und der Marktgemeinde Metnitz für die fi-nanzielle Unterstützung.

Auch das neue Jahr 2023 wollen wir mit Ihnen wieder MOBIL gestalten.

Der Vereinsvorstand

GO-MOBIL® METNITZ
0664/603 603-9363
WIR FAHREN FÜR DIE REGION

KOMMT WIE GERUFEN!

UNTERWEGS FÜR SIE
GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft.
Die **GO-MOBIL®-Fahrer** arbeiten im Sinne des aktiven Gemeinwohls mit großem Engagement und sind täglich für Ihre Fahrgäste im Einsatz.

WIR SIND GO-MOBIL®! - Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.
GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Werden Sie GO-MOBIL®-Fahrer** und helfen Sie uns dabei, Bewegung in die Region zu bringen.
Unsere Gemeinschaft braucht Sie!

Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!

Der GO-MOBIL®-Verein Metnitz wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistige und geschützte Eigentum von Max Görfelting, Moosburg.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Friesach-Metnitztal

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE FESTTAGE.

*Das Team der Raiffeisenbank
Friesach-Metnitztal wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und erholsame Feiertage.*



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:

NACHHALTIG INVESTIEREN UND REGIONAL KONSUMIEREN.

raiffeisen.at/ktn/geldanlage

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher und österreichischer Sprache sowie unter www.rcm-international.com in englischer Sprache zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten 2020. Kennzahl zum Wertpapierstand: August 2022.





Obmann
 DI (FH) Peter Köstenberger
 Preining 1a
 9363 Metnitz
 +4365005110010

Kinderschikurs 2022

27.12.2022 bis 30.12.2022

Wo: Flattnitz-Isopplift
 Treffpunkt: am 27.12.2022 um 9 Uhr
 Kontaktperson: Dietlinde Wolfger
 0650/8423100



Rennggruppe 2022

Trainingsbeginn: Dezember 2022

Die Trainer des SKMF freuen sich auf eine wunderschöne, unfallfreie Schisaison und wünschen allen ein

Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest!

■ PVÖ Ortsgruppe Metnitz

Der Pensionistenverband Metnitz organisierte einen 4-Tages-Ausflug nach Kroatien. Die Reise ging über den Loiblpass nach Rijeka zum Stadtbummel. Weiter ging es mit Reinsberger – Reisen nach Selce, wo wir mit einem Begrüßungsgetränk herzlichst empfangen wurden. Am nächsten Tag fuhren wir zu den wunderschönen Plitvicer Seen - es war die lange Anreise wert! Am 3. Tag fuhren wir mit dem Schiff zu einer Bucht der Insel KRK, wo wir die Bauten vergangener Zeiten bewunderten und anschließend besuchten wir noch ein tolles Fischlokal. Die Heimreise am 4. Tag ging mit einer Besichtigung der Stadt und dem Hafen Koper zu Ende.

Es war wie immer eine lustige, schöne Ausfahrt!



Metnitzer Bauernsilvester



Am Freitag,
 dem 30. Dezember
 um 16.30 Uhr
 am Metnitzer
 Marktplatz.



Der Bauernbund, die Brauchtumsgruppe
und die Landjugend.

■ Seniorenbund Metnitz

Heuer konnten wir wieder einige schöne Stunden in unserer Gemeinschaft verbringen. 14. Juli - Grillnachmittag im Gasthaus Schaar, wo wir bei geselliger Unterhaltung gut bewirtet wurden. 11. August - gemeinsames Seniorentreffen mit den Gurktaler Freunden im Gasthaus Isopp auf der Flatnitz.

08. September - Herbst Ausflug in die Steiermark, mit Kaffeepause in Knittelfeld und über die steirische Apfelstraße nach Schloss Herberstein. Gutes Mittagessen mit erstklassigem Wein am Stubenbergsee. Bei schönem Herbstwetter und guter Unterhaltung konnten wir die Fahrt beim Lindwirt in Kappel am Krappfeld abschließen. Auch das Landestreffen der Senioren am 06. Oktober im Gailtal war ein besonderes Erlebnis.



In der zweiten Jahreshälfte haben folgende Personen unserer Gemeinschaft einen runden Geburtstag gefeiert.

85 - Leitner Siegbert und Gatterer Ursula

80 - Wietinger Resi und Wietinger Irmgard

75 - Poglin Emmerich

Wir wünschen Ihnen nochmals alles Gute und viel Freude im Kreise Ihrer Familien.

Zum Jahresabschluss darf ich allen Leuten unserer Gemeinde, Jung und Alt, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023 wünschen.

Obmann des Seniorenbundes Metnitz, ÖR Sabitzer Friedrich

■ Ktn. Seniorenring – Ortsgruppe Metnitz-Grades

Höhepunkt für mehrere unserer Mitglieder war die erlebnisreiche Leserreise im September 2022 nach Salzburg, Ober- und Niederösterreich und die Steiermark unter der Führung von Manfred Tisal. Zum selben Zeitpunkt gab es auch eine Jubiläumsfahrt in unsere Partnerstadt Haiterbach in Baden-Württemberg im Schwarzwald. Die Monatstreffen im Oktober und November fanden im Café Kerschbaumer und im Gasthof „Zur Bruni“ statt. Zur Weihnachtsfeier laden wir am Freitag, den 9. Dezember um 13 Uhr in den Gasthof Schaar in Metnitz ein. Sie wird von unserer Musikschule mitgestaltet. Die Zusammenkünfte im neuen Jahr ergehen schriftlich.



Geburtstage: Mit Bruno Engl feierten wir im Oktober den 80. und mit Renate Hartenberger den 60. Geburtstag. Ingeborg Holzer wurde im November 55 Jahre alt. Wir alle wünschen den Jubilaren alles Gute, vor allem aber viel Glück und Gesundheit für die weiteren Jahre.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023 wünscht euch allen von ganzem Herzen
Euer Obmann Oswald Wurzer*

■ Seniorenbund gratuliert!



Wietinger Resi feierte ihren 80igsten Geburtstag im Gasthaus Lindwirt in Oberhof. *Wir wünschen Ihr weiterhin Gesundheit und alles Gute im Kreise Ihrer Familie.*

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



• JAGD
• REITSPORT
• FISCHEREI

HAUS DER JAGD



WAFFEN GRUBER

8850 Murau • Anna Neumann Str. 22 • Tel. 03532/2630 www.waffengruber.at

■ Schattseitner Funkeln

Nach 31 erfolgreichen Geschäftsjahren in der Wiener Innenstadt, zog es die gebürtige Metnitzerin Susanna Pejrimovsky-Hanousek mit ihrem Mann Werner Pejrimovsky im Jahre 2020 wieder in die Heimat nach Oberhof zurück - für beide immer schon ein Ort der Ruhe und Entspannung: „Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt“.

Nach fast einem Jahr Bauzeit wurde das Atelier an Susannas Elternhaus angebaut und fertiggestellt.

Das neue Atelier mit rund 60 Quadratmetern soll mehrere Aufgaben erfüllen: „Es gibt einen offenen Arbeitsbereich für Goldschmiedearbeiten, einen für Produktfotografie und einen Ausstellungsbereich sowie einen großzügigen Tisch für Kundengespräche und Werkzeichnungen.“

Die Eröffnung fand am 05. August 2022 mit einer feierlichen Segnung durch Provisor geistl. Rat Erwin Thomas Schottak statt. Zahlreiche Freunde, Kunden und Bekannte folgten der Einladung und feierten mit.



Die von Susanna entworfenen Schmuckstücke werden hier von ihrem Mann Werner in feinsten und detailreicher Handarbeit gefertigt. Angefangen von der klassischen Juwelenmontur bis zur Anfertigung von Jagdschmuck und Verarbeitung von Trophäen, werden auch sämtliche Reparaturen und Knüpfarbeiten vorgenommen. Nach Terminvereinbarung kann man im Atelier der Pejrimovskys auch zusehen wie geschmolzen, legiert, geschmiedet und gehämmert wird. Als neue Mitglieder der Slow Food Region Mittelkärnten werden auch Führungen mit interessanten Themen zu Wertanlage/ Edelsteinen und Geschichten der Goldschmiedekunst stattfinden www.mittelkaernten.at. Ein weiteres Konzept ist die Verbindung von Kulinarik und Goldschmiedekunst, wie Werner Pejrimovsky erläutert: „An ausgewählten Abenden werden Gastköche im Rahmen von Ausstellungen, ausgesuchten Kunden und Freunden des Hauses, Köstlichkeiten servieren“.



PICHLER BAU

Bauen mit Vertrauen!

- Schalungsbau
- Umbau
- Renovieren
- Natursteinmauerwerk
- Innenausbau
- Sanieren
- Fassaden
- Gartengestaltung

9361 St. Salvator/Friesach • Barbarabadweg 2
Tel. 0660/71 10 170 • Mail: pichler-bau@aon.at



SPENGLEREI - METALLDESIGN - DACHDECKEREI
FLACHDACHTECHNIK - RESTAURATION

REINBOLD

9360 Friesach • Neumarkter Straße 69
T +43 4268 2120-0 • M +43 664 2533162
e-mail: office@reinbold.co.at • www.reinbold.co.at



Wir danken unseren Kundinnen und
Kunden und allen Geschäftspartnern für
die gute Zusammenarbeit im
vergangenen Jahr und wünschen ein
frohes Fest und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.



Einladung zum
Christkindlmarkt
in Metnitz

Sonntag, 11. Dezember 2022
ab 10:15 Uhr (nach der hl. Messe)
am Pfarrplatz in Metnitz

Mit der „Singgemeinschaft Guttaring“,
die für uns die hl. Messe mitgestaltet
und danach noch für eine
vorweihnachtlich Stimmung sorgen.

■ Straßensanierungen der Gemeinde Metnitz

Heuer konnten die Gemeindestraßen Maria Höfl, Sonnleiten, Marktstraße, Mödring und die Verbindungsstraße bei der Musikschule erfolgreich saniert werden. Gesamtkosten ca. 450.000,-. Die Sanierung wurde von Bund und Land gefördert. Gut investierte Mittel, denn sie sorgen für zeitgemäße Infrastruktur im ländlichen Raum.



ECHTES BIER

Echtes Bier braucht echte Regionalität.
Deshalb brauen in der Privatbrauerei Hirt Menschen aus der Region unser unvergleichliches Hirter Märzen mit Gerste von Feldern nahe der Brauerei. Seit 750 Jahren ist die Brauerei Hirt verwurzelt in der Region: Das ist gut für Natur und Mensch und sichert die beste Qualität für echten Genuss.

Unser Märzen.
Echt regional.

hirterbier.at





Fliesenabholmarkt, Fliesenschaumarkt, Natursteine, Kachelöfen & Herde



www.kacheloefen-schurz.at

T +43(0)4268/28 28 F+43(0)4268/28 289
E office@kacheloefen-schurz.at
A-9323 Dürnstein A-9020 Klagenfurt, Schleppplatz 7

Unsere Öffnungszeiten:

Dürnstein Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr
sowie telefonischer Terminvereinbarung bis 12:00 Uhr
unter der Nummer +43 4268 2828

Klagenfurt Mo. bis Fr. 8:30 bis 14:30 Uhr



■ Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft 2022 der Schützengarde Metnitz am 11. und 12.11.2022

Unsere traditionelle Luftgewehr-Meisterschaft stand heuer eindeutig im Zeichen der Nachwuchs-Schützen.

Schon der Freitag, an dem wie jedes Jahr der Mannschaftsbewerb über die Bühne ging, wurde vom Team „Musik 1“ dominiert, gebildet aus 4 jungen Burschen unserer Schützenkapelle. Sie siegten knapp vor den Vorjahressiegern vom Team „Jaming“. Mit neuem Punkterekord!

Im Vorjahr noch Zweiter der Jugendwertung konnte Johannes Gucher am Samstag die Herrenwertung für sich entscheiden, mit ihm am Podium Thomas Reinbold und Bernd Kogler. Eine enge Entscheidung war der Damenbewerb: Evelyn Auer kann sich nach einem Stechen mit Petra Steiger zum bereits dritten Mal Gemeindemeisterin nennen, der dritte Platz ging an Selina Schoas, die Vorjahressiegerin der Jugendwertung. Und auch die Nachwuchsschützen zeigten gute Leistungen, Valerie Grabner gewann die Jugendwertung.



Top 5 Herren: 1. Gucher Johannes, 2. Reinbold Thomas, 3. Kogler Bernd, 4. Schrittmesser Stefan, 5. Holzer Maximilian

Bei der Siegerehrung durften wir die Sieger der jeweiligen Disziplinen begrüßen, BGM Peter Grabner unterstützte uns bei der Preisübergabe. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und vor allem bei den großzügigen Sponsoren und Spendern für ihre Unterstützung. Die Siegerlisten mit allen Teilnehmern, die Sponsoren und Bilder sind auf unserer Homepage unter www.priv-schuetzenkorps-metnitz.at zu finden.



Top 5 Mannschaften: 1. Musik 1 (Schoas Manuel, Kogler Peter, Ebner Andreas, Auer Lukas), 2. Jaming (Engl-Wurzer Anton, Engl-Wurzer Roman, Engl-Wurzer Helmut, Reinbold Thomas), 3. Fuchseben 2 (Grabner Paul, Grabner Paul jun, Kogler Bernd, Kogler Jürgen), 4. Musik olt (Reinbold Thomas, Engl-Wurzer Roman, Leitner Lukas, Auer Andreas), 5. Garde 1 (Schoas Mike, Schoas Thomas, Bergner Herbert, Bergner Hermann), 5. Fuchseben (Grabner Paul, Kogler Erich, Auer Thomas, Wolfger Markus)



Top 5 Damen: 1. Auer Evelyn, 2. Steiger Petra, 3. Schoas Selina, 4. Sabitzer Elena, 5. Leitner Corinna



Endstand Jugend 2022: 1. Grabner Valerie, 2. Leitner Stefanie, 3. Auer Armin

JEDER HAT SICH EINEN SICHEREN TAG VERDIENT.

Regelmäßiges Testen gibt allen ein „Mehr“ an Möglichkeiten, Sicherheit und Freiheit. Aktiv im Leben.

Holen Sie sich Ihre Abholbestätigung über unser Portal: test.zmdx.at
Durch das Vorzeigen dieser erhalten Sie bis zu 3 Test Kits pro Woche



test.zmdx.at

1 ONLINE REGISTRIEREN

In der WebApp registrieren: test.zmdx.at
Registrierung mittels E-Mailadresse verifizieren. Persönliche Daten eingeben.

2 PCR TEST GRATIS ABHOLEN

Test Kit Abholung in der WebApp abrufen und bestätigen. Abholbestätigung in der **Metnitzer App** bei **Dr. Werner Auer** vorweisen

3 GURGELN NACH ANLEITUNG

Probennummer in der WebApp erfassen. Amtlicher Identitätsnachweis in die Kamera zeigen. Test unter Videoaufzeichnung durchführen.

4 PROBE VERPACKEN

Nach erfolgter Testung die Probenentnahme in den Retourenbeutel geben. Diesen zurück in die Verpackungsschachtel legen. Gebrauchsanleitung aufbewahren.

5 PROBE ABGEBEN

PCR Test Verpackung samt Probe in die **Abwurfbox** der teilnehmenden **Gemeinde Metnitz** werfen. Laborauswertung erfolgt innerhalb von 24h ab Probenabholung (siehe Filiale).

6 ERGEBNIS ABRUFEN

Ergebnis per SMS erhalten. Das offizielle Covid-19-Zertifikat* kann über den Link in der SMS abgerufen werden. *Nur bei gültiger Identifikation

**Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan
Feldkirchen**
BANKSTELLE METNITZ



**MEHR ALS EIN
GESCHENK...**

JUGENDKONTO
MIT WEIHNACHTSBONUS



AUF DEM
WEG ZUM
JUGEND-
BERATER...



GRATIS

UNFALLVERSICHERUNG

+

EUR 20,--

KONTOGUTSCHRIFT! *

JOHANN
SCHRITTESSER

WERNER
SCHMIDINGER

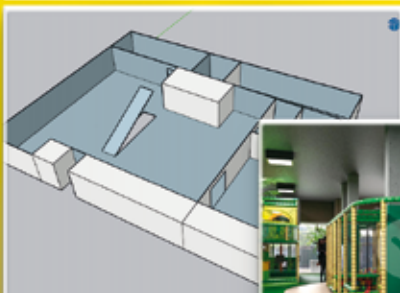
* BEI ERÖFFNUNG EINES JUGENDKONTOS
GIBT ES EUR 20,-- ALS KONTOGUTSCHRIFT!
FÜR ALLE VON 10 BIS 19 JAHREN.
KOSTENFREI, SICHER UND OHNE
ÜBERZIEHUNGSMÖGLICHKEIT!

RAIFFEISEN-BEZIRKSBANK
ST. VEIT/GLAN – FELDKIRCHEN
BANKSTELLE METNITZ
UNTERMARKT 62 | METNITZ
04212 5566 - 47570
RBB.ST-VEIT@RBCK.RAIFFEISEN.AT



Im Herzen **Althofens**, in der Kreuzstraße 19, soll das ehemalige Mauz-Textilienfachgeschäft ausgebaut und zu einem Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfunktioniert werden. Auf 3 Etagen soll für alle Altersgruppen etwas dabei sein.

Wer steckt dahinter? Ein junger Familienvater aus Althofen und sein Team: Alexander Lauritsch (32) möchte gerne, dass unsere Kinder in einem Bezirk aufwachsen, der sportlich und kulturell etwas zu bieten hat! Deshalb hat er sich entschieden sein Herzenswunsch selbst in die Hände zu nehmen und ist im Begriff **das Kraftwerk** zu gründen.



Erdgeschoss - Kinderspieltbereich



Im **Erdgeschoss** wird ein ca. 300 qm2 großer **Indoor-Spieltbereich** für Kinder von 1 - 14 Jahren eingerichtet. Vollgepolstert und der EN 1176:10 entsprechend, bietet dieser Spielplatz höchste Sicherheit, kombiniert mit größtmöglichem Spielspaß. Während sich Eltern und Großeltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen unterhalten oder etwas lesen können, haben die Kinder die Möglichkeit, sicher zu toben, zu spielen und Spaß zu haben. Gleichzeitig soll der Gastronomiebereich am Abend als Treffpunkt von jungen Erwachsenen mit Auftrittsmöglichkeit für Bands genutzt werden können.



1. Obergeschoss - Sportbereich



Im **1. Obergeschoss** soll ein etwa 500 qm2 großer **Sportbereich** zum Bouldern und für Fitness eingerichtet werden. Mit modernen Klettergeräten wird die begrenzte Wandhöhe kompensiert, um einen idealen Trainingseffekt zu erzielen. Darüber hinaus sollen durch digital-unterstützte Trainingseinheiten die Möglichkeiten potenziert werden. Fitnessgeräte aller Art sollen ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm gewährleisten. Von Ausdauer bis zur Maximalkraft kann dann im Zentrum Althofens alles trainiert werden.



2. Obergeschoss - Kursraum



Im **2. Obergeschoss** soll ein ca. 230 qm2 großer **Kursraum** entstehen, der für eine Vielzahl von Sportarten und Nutzungsmöglichkeiten geeignet ist. Eine lange Spiegelwand mit Barré für Tanz und Ballett, eine Fußbodenheizung für Übungen am Boden, Eltern-Kind-Yoga oder Acro-Yoga, Matten für Leichtathletik und Bodenturnen, Pratten und Sandsäcke für Kampfsport u.v.m. Entsprechende Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen sollen über eine **Crowdfunding-Kampagne** kofinanziert werden.

www.Das-Kraftwerk.at



Helfen Sie mit den Kursraum zu finanzieren!

Spielplatz und Boulderbereich sind bereits finanziert, doch für den Kursraum braucht es noch Ihre Hilfe. Mit einer Micro-Spende setzen Sie ein Zeichen für das Kraftwerk und die Zukunft unserer Jugend. Nähere Informationen unter www.das-Kraftwerk.at oder unter www.startnext.com/das-kraftwerk



■ Agrar-HAK Althofen: eine Ausbildung - zwei Abschlüsse

Neben dem renommierten **Business-Zweig** und dem jungen **Industrie-Zweig** wird am **Bundesschulcluster Althofen** mittlerweile seit mehr als 30 Jahren die **Agrar-HAK** in Kooperation mit der hiesigen **Landwirtschaftlichen Fachschule** angeboten.



Für diese Ausbildung haben sich vor gut 3 Jahren auch **Julia Kogler** und **Carmen Johanna Bergner** aus Grades entschieden. Ausschlaggebend für die Schulwahl war nach eigenen Angaben die duale Ausbildung an HAK und LFS, sowie die Tatsache, dass man nach 5 Jahren gleich zwei Abschlüsse auf einmal in der Hand hält: die Diplom- und Reifeprüfung der HAK und den Landwirtschaftlichen Facharbeiter der LFS. Die beiden jungen Damen schätzen vor allem das entspannte Arbeitsklima an der Schule sowie die zahlreichen Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten und Auslandspraktika. Für Abwechslung im Schulalltag sorgen Betriebsführungen bei Patenfirmen, wie dem **Lagerhaus**, oder Projekte wie die Tierhaltungswoche. Abseits der Schule widmet sich die 17-jährige Julia häufig ihrer Klarinette oder hilft am familieneigenen Hof mit, während die 16-jährige Carmen leidenschaftliches Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grades sowie der Landjugend Metnitz ist. Dafür ist trotz Schule immer noch Zeit.

Wer sich einen Überblick über das Ausbildungsangebot der **Bundeshandelsakademie und Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen** verschaffen möchte, ist herzlich zum **Tag der offenen Tür** eingeladen. Dieser findet am Donnerstag, den **19. Jänner 2023**, statt und bietet allen Interessierten von 10.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit SchülerInnen, Lehrerteam und Schulleitung.



■ HLW St. Veit International – Infoabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit/Glan veranstaltet am Donnerstag, dem 12. Jänner 2023 von 18:00 bis 20:00 einen Infoabend für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit International kennenzulernen.



Höhere Lehranstalt: An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen-Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Dadurch setzt die Schule wichtige Akzente in der internationalen Ausbildung.

3-jährige Wirtschaftsfachschule: Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

Einjährige Wirtschaftsschule: Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.



MO - DO 08:00-17:00 und FR 08:00-12:30

**KFZ
TECHNIK
HARTENBERGER
MEISTERBETRIEB**

Neumarkter Straße 47
9360 Friesach
+43 4268 46659
office@kfz-hartenberger.at

Begutachtung §57 A

Auto An- & Verkauf

Karosseriearbeiten

Ersatzteilverkauf

Service & Reparatur aller Marken

Reifenverkauf & Reifenlagerung

Hol- & Bringservice

Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr!**

Gasthof Metnitzerhof

9363 Metnitz

für Ihre Feiern bestens geeignet,
genießen Sie unsere heimischen
Spezialitäten.



Reservierung unter
Tel. 04267-600
metnitzerhof@aon.at

■ MINT-Gütesiegel für weitere drei Jahre gesichert!

Die Volksschule, im Besonderen die 3. und 4. Klassen, haben in den letzten Jahren sehr fleißig in den Naturwissenschaften (MINT = Mathematik, Informatik, Natur und Technik) geforscht, gelernt, experimentiert.

Es wurde in allen Gegenständen Wert daraufgelegt und einmal wöchentlich kam Fr. Wilplinger von der MS in die Klassen und hat Experimente zu den unterschiedlichsten MINT-Themen wie Auftrieb, Antrieb, Hebelwirkung etc. mit den wissbegierigen Nachwuchsforschern gestaltet.

Unsere ausgebrochenen Vulkane, Luftballonautos (vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Luftballonspenden der RAIKA-Metnitz!) und Papierflugmeisterschaften blieben nicht im Verborgenen. Als eine von wenigen Schulen Österreichs schaffte unsere Volksschule auf Anhieb die Rezertifizierung zur „MINT-Gütesiegelschule“! Nur die Besten der Besten bzw. die wissbegierigsten der Forschenden erhalten diese Auszeichnung! Ein großes Lob an alle aufgeweckten Metnitzer Forscher, ich freue mich schon auf unsere nächsten MINT-Stunden!

Wilplinger Marlene



■ HLPS

Tag der offenen Tür am 20.01.2023, 08:30-12:00 Uhr. Fünf Jahre, drei Jahre oder zwei Jahre Schulzeit: Welche Ausbildung bieten wir dir an? Was macht uns als Schule aus? Wie sind unsere Lehrer*innen und worauf legen sie im Unterricht wert?

Alina Weyerer aus Oberhof-Metnitz: Ich habe diesen Schultyp gewählt, weil ich schon immer großes Interesse an medizinischen Berufen hatte und wusste, dass ich Menschen helfen möchte. Derzeit übe ich mein Praktikum im Altenheim St. Salvator aus.

Leonie Meier aus Ludmannsdorf: Ich habe mich für diesen Schultyp entschieden, weil ich mich schon immer für die Pflege von Menschen interessiert habe. In diesem Semester absolviere ich mein Praktikum im Pflegeheim „wie daham“ – Generationenpark Waidmannsdorf.

Selina Salihovic aus Klagenfurt: Ich habe mich für diesen Schulzweig entschieden, weil meine Mama auch in der Pflege tätig ist und meine Interessen an der Arbeit mit Menschen geweckt hat. Durch sie bin ich auf diesen neuen Schultyp der Caritas HLW aufmerksam geworden. Momentan absolviere ich mein Praktikum im Bereich Menschen mit Behinderung im Stadtgarten Autark in Klagenfurt.



■ Musikschule

Mit Schulbeginn hat die Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz einen neuen Direktor bekommen. Johann Burgstaller überreichte den Taktstock an Michael Uhr – er wird künftig die Lehrer und Lehrerinnen unserer Musikschule dirigieren. Als stellvertretender Direktor steht ihm Sebastian Scheiber zur Seite. Johann Burgstaller, der über viele Jahre die Leitung innehatte, trat in wohlverdienten Direktoren-Ruhestand – als engagierter Trompetenlehrer bleibt er uns zum Glück erhalten. Michael Uhr ist Lehrer für Steirische Harmonika, wohnt in Feldkirchen und ist mit seinen 31 Jahren übrigens der jüngste Musikschuldirektor Kärntens!



Über seine neue Tätigkeit erzählt er Folgendes:

“Es freut mich besonders, diese neue Aufgabe antreten zu dürfen. Meinem Vorgänger, Johann Burgstaller gebührt ein großes Danke für seinen außerordentlichen Einsatz für die Musikschule, Lehrer:innen und natürlich auch Schüler:innen. Unter seiner Führung wurde eine ordentliche Arbeitsbasis geschaffen, auf der ich mein Konzept für ein erfolgreiches Miteinander nahtlos aufbauen kann. Nach zwei einschneidenden Jahren der Pandemie lege ich besonderen Wert auf das Gemeinsame. Im Fokus des heurigen Schuljahres wird demzufolge das Musizieren in Gruppen und Ensembles stehen. Ich bin der Meinung, dass wir alle sehr hungrig auf das TUN sind, sprich das Musizieren vor Publikum. Als Ehemann und Vater einer zweijährigen Tochter liegt mir die Elementare Musikpädagogik am Herzen. Hier sehe ich eine große Chance Kinder für die Musik zu begeistern. Wer musiziert, trainiert kognitive wie soziale Fähigkeiten. Wer musiziert, verbindet sich mit der Region und erfährt Wertschätzung. Wer musiziert hat Spaß am Tun.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Kulturvereinen und der Gemeinde sind mir wichtig. Als Kapellmeister der Stadtkapelle Feldkirchen weiß ich, dass eine offene Kommunikation zwischen Musikschule, Vereinen etc. Voraussetzung für ein konstruktives Miteinander ist.

Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Sebastian Scheiber und Maria Streit, die gekonnt die Übersicht im Sekretariat behält, wird eine passende Entwicklung der Musikschule sichergestellt.”

■ Pfarrkindergarten Metnitz

Am 10.11.2022 feierte der Pfarrkindergarten sein Martinsfest. Die Kinder haben schon viele Tage vorher mit viel Freude Laternen hergestellt, und für den Abend fleißig geprobt. Nach dem Martinsstück in der Kirche



und dem gemeinsamen Umzug, ließen die Kinder, Eltern und alle Besucher den Abend noch bei Tee, Glühmost, Brötchen und Kuchen gemütlich ausklingen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Duvnjak und Herrn Lesch dafür, dass sie sich an diesem Abend extra noch einmal die Zeit genommen haben, um mit uns das Martinsfest zu gestalten. Außerdem möchten wir uns auch noch bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Vorbereitung recht herzlich bedanken.

Das Kindergarten team!



Nah&Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

STRASSER STEFAN 9363 Metnitz, Marktplatz 3
Telefon (04267) 225

www.nahundfrisch.at

■ Volksschule Laßnitz!

Der Wandertag der Volksschule Laßnitz in Richtung Zanitzberg wurde von den Schülerinnen und Schülern als Erlebnistag genossen. Ein unter dem Rastplatz liegender Hang wurde von den Kindern kurzerhand zur Naturrutsche umfunktioniert. Auch das Beobachten eines Feuersalamanders sowie das gemeinsame Jausnen und Singen in der freien Natur begeisterte alle.



Beim Erntedankfest in Steirisch Laßnitz haben die Eltern der Schulkinder wieder den Erntewagen geschmückt und Obst und Gemüse bereitgestellt. Die Messe wurde von den Schülerinnen und Schülern der einklassigen Volksschule Laßnitz durch das Vortragen von Liedern und Texten mitgestaltet. Voller Stolz präsentierten die Kinder den Erntewagen, der wegen des Regenwetters leider nicht durch den Ort gezogen werden konnte. Auch der Metnitzer Bürgermeister Peter Grabner beehrte die Veranstaltung mit seinem Besuch und mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Wallner fand das Fest seinen Ausklang.



Das Gemüse und Obst vom Erntedankwagen wurde traditionell in die Volksschule gebracht und in den darauffolgenden Tagen als gesunde Jause von den Schülerinnen und Schülern genüsslich verspeist. Besonders genossen haben die Kinder auch die von unserer Elternvertreterin Alexandra Fritz zubereiteten Gemüse- und Zucchini-cremesuppen. Gemeinsam verzehrte Speisen schmecken bekanntlich besonders gut! Zweimal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit Köstlichkeiten bei der Bäckerei Stocklauser zu bestellen. Die Jause wird direkt in die Schule geliefert. Auch das Angebot zum Bezug der Schulmilch von Familie Madl wird in diesem Schuljahr in der VS Laßnitz wieder genutzt und von den Schulkindern sehr gerne angenommen.



Den Beruf „Volksschullehrerin“ schauten sich zwei ehemalige Schülerinnen der VS Laßnitz im Oktober genauer an: Laura Kern und Alexandra Hartenberger besuchten und unterstützten die Schulkinder im Rahmen ihrer „berufspraktischen Tage“ und zeigten dabei sehr viel Engagement und Freude. Vielleicht sind sie dadurch ihrem Berufswunsch näher gekommen.
Sarah Leitner; BEd.



Ihr persönlicher Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Andreas Maier

Tel.: 0664 / 23 66 495

Sicherlich. | KLV

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG





SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
KÄRNTEN

Vertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg.

EINLADUNG
zu den
VOLKSBANK
BERATUNGS-
WOCHEN

WERSUNG

Egal was Ihre Ziele sind, die Beraterinnen und Berater der Volksbank Kärnten sind jederzeit persönlich für Sie da, um diese gemeinsam mit Ihnen zu realisieren.

Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



volksbank-kaernten.at

■ Volksschule Metnitz

AMA BIO Volksschulaktion - 3. und 4. Klasse

Mit großer Begeisterung haben die Kinder der 3. und 4. Klasse an der **AMA-Bio-Aktion** teilgenommen. Im September und Oktober erarbeiteten die Kinder im Klassenverband spannende Informationen rund um die biologische Wirtschaftsweise. Vielen Dank an Frau **Gucher Sonja** und Herrn **Sabitzer Klaus** für den informativen Vortrag zu diesem Thema. Zum Abschluss unseres Projekts durften wir die **Hühnerfarm der Familie Sabitzer** und der **Familie Neuwirther** in Oberhof besuchen. Zum Abschluss aßen wir noch gemeinsam die selbstgemachten Palatschinken die wir mit den BIO Eiern aus Oberhof gebacken haben.



Waldpädagogik - 2. und 4. Klasse

Im Wald können wir mit allen Sinnen Natur erleben, experimentieren und beobachten. Es werden wertvolle Entdeckungen und Erfahrungen gemacht und die Kinder lernen auf diese Weise unsere Natur zu lieben, sehen sie als schützenswert an und gehen behutsam mit ihr um.



Genau das haben wir einen Vormittag lang mit unserem Förster Herrn **Golja Michael** im Wald mit Spielen, Erkundungen und genauem Sehen und Hören gemacht. Außerdem konnten wir unser Wissen über Pflanzen, Tiere und die Natur erweitern. Es war sehr abwechslungsreich und lustig!

(Susanne Schaller und Barbara Wurzer-Jeglitsch)



Lesenacht – Geister und Gespenster - 2. und 3. Klasse

Vor den Herbstferien war es dann so weit. Die Kinder der 2. und 3. Klasse verbrachten eine spannend, gruselige, lustige Lesenacht in der Schule im Turnsaal. Mit Schlafsäcken, Decken, Zelten, Kuscheltieren, Pyjama und Büchern ausgestattet, wurde erst einmal ein gemütlicher Schlafplatz zurecht gerichtet. Zur Stärkung gab es köstliche Muffins, bevor so richtig mit Taschenlampen durchs Schulhaus gegeistert wurde. So mitten in der Nacht, ganz alleine in unserer Schule, in der es sonst immer wuselt und wimmelt ist schon aufregend, einzigartig und auch ein bisschen gruselig. Anschließend gab es Rätselspaß zum Thema „Geister und Gespenster“. Bis zum Einschlafen wurde noch gelesen und getuschelt. Ui, das wurde aber spät! Am nächsten Morgen verwöhnten uns die Eltern mit einem leckeren Frühstück und dann durften alle Kinder nach Hause um sich von dieser anstrengenden Nacht zu erholen. Wir danken den Eltern für ihre Mithilfe! (Golja Barbara und Susanne Schaller)



PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

**Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2023!**

Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung

Kürbis schnitzen – 1. und 2. Klasse

Man kann es kaum glauben! So riesige Kürbisse wachsen bei uns in Metnitz! Wir danken den Spendern rund um Emanuel Engl dieser Riesenexemplare! Jetzt konnten die Kinder richtig zeigen, was sie drauf haben. Denn beim Aushöhlen der Kürbisse ist der Einsatz von großen stabilen Löffeln genauso hilfreich wie die eigenen Hände. Das matscht, fordert Energie und macht auch noch Spaß. Nach dem Mantschen war dann Kreativität gefragt. Wie soll der Kürbis gucken? Gruselig, glücklich oder ganz anders? Da gab es gleich unzählige Ideen. Erst mal fertig, konnten sich alle an den lustigen Freunden in Orange erfreuen. (Grabner Astrid, Schaller Susanne und Hort)



■ Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton ist eine Geschenksaktion der barmherzigen Samariter. Dabei kann jeder mitmachen und für ein bedürftiges Kind ein Weihnachtspaket packen. In dieses Geschenkpaket kommen neben Spielzeug und Süßigkeiten, auch für uns so alltägliche Dinge, wie Hygieneartikel, Kleidungsstücke oder Schulmaterialien.

Heuer gab es bereits zum zweiten Mal eine Paketannahmestelle in Friesach, die von Katharina Moser gegründet wurde.

Da ich „Weihnachten im Schuhkarton“ für eine gute Gelegenheit halte, Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, eine Freude zu bereiten, habe ich Frau VS Lehrerin Barbara Wurzer-Jeglitsch darauf angesprochen, ob sie mit ihrer Klasse an dem Projekt teilnehmen möchte. Die Kinder, Eltern und Lehrerinnen waren sofort bereit sich zu beteiligen. Es wurden fleißig Schuhkartons dekoriert und mit allerlei schönen und nützlichen Dingen befüllt. Die Kinder waren mit großer Freude dabei für andere etwas Gutes zu tun. Dies konnte ich deutlich spüren, als ich die Pakete für den weiteren Transport abgeholt habe.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei den Kindern der 2., 3. und 4. Klasse der VS Metnitz, sowie ihren Eltern und den Lehrerinnen Barbara Wurzer-Jeglitsch, Barbara Golja, Susanne Schaller und Direktor Stefan Wurzer bedanken. Eure Päckchen werden dieses Weihnachten viele Kinder Augen zum Strahlen bringen!

Martina Maier



■ SmartWood – Schwemmholforschung an der Metnitz

Holz spielt eine bedeutende ökologische Rolle in Fließgewässern, da es die Gewässerhydraulik und den Sedimenthaushalt auf die natürlichste Art und Weise reguliert. Es ermöglicht die Bildung einer Stufen- und Beckenmorphologie, welche den

Sauerstoffeintrag ins Wasser fördert und die Energie der Strömung reduziert. Gleichzeitig schafft Holz durch die Bereitstellung von Übersattung, Nahrung und Refugien ideale aquatische und terrestrische Lebensräume. Intakte als auch bereits abgestorbene Bäume tragen somit maßgeblich zur Gesundheit eines Fließgewässers bei. Ein Überangebot an Schwemmholtz in Fließgewässern führt jedoch rasch zur Umkehr jener vorteilhaften Prozesse, und stellt insbesondere während Hochwasserereignissen eine große Gefahrenquelle dar. Fluss- und wasserbauliche Infrastrukturanlagen (z.B. Brücken, Wehre, Durchlässe) aber auch natürlichen Engstellen im Gewässer (Schluchten, einragende Ufervegetation) sind besonders gefährdet durch Schwemmholtz blockiert zu werden und mindern dadurch den dringend benötigten Abflussquerschnitt. Oftmals werden dabei auch konstruierte Bauwerke durch Schwemmholtz-Anprall und entstehende Verklausungen beschädigt oder vollständig zerstört (Bild 1).



Bild 2: 3D-Vermessung einer Schwemmholtzverklausung am Vorderrhein.

Aufgrund eines Mangels an anwendbaren Methoden im Natur-Maßstab sowie Einschränkungen in der Messtechnik sind Interaktionsprozesse von Schwemmholtz mit Wasser und Sedimenten bis heute relativ unerforscht und stellen Betreiber von fluss- und wasserbaulichen Infrastrukturanlagen und Verantwortliche im Wasserbau stets vor neue Herausforderungen. Speziell im Hinblick auf Naturgefahren wie Rutschungen, Murenabgänge und Hochwasserereignisse spielt ein besseres Prozessverständnis zwischen Wasser-Sediment-Holz eine bedeutende Rolle, um das Risiko von Naturkatastrophen genauer abzuschätzen und entsprechende konstruktive Eingriffe in die Natur (Bauwerke, Gewässerkorrektur) effizienter zu dimensionieren. Dabei bedarf es der Charakterisierung von Schwemmholtzverklausungen (z.B. Messung von Volumen und Porosität / Durchlässigkeit, Bild 2), aber auch der Quantifizierung der Bewegungsdynamik (z.B. Messung der Transportgeschwindigkeit, Orientierung und Position) von Schwemmholtz in Wildbächen und Flüssen.



Bild 1: Schwemmholtz als Gefahrenquelle während Hochwasser.

Um diese Messungen zu ermöglichen, richtet sich der Fokus des SmartWood-Projekts auf die Entwicklung und Anwendung innovativer Messmethoden für die Schwemmholtzforschung. Im Zuge einer ersten Studie wurden an der University of Auckland in Neuseeland spezielle Smart-Sensoren für den Einsatz in der Schwemmholtzforschung entwickelt. Die Smart-Sensoren wurden in Miniatur-Holzstämmen installiert, sog. SmartWood (Bild 3a), und in einem künstlichen Fließgerinne auf deren Eignung für den Einsatz im Feld getestet. In einer vonseiten der EU (Horizon 2020 Action – Grant Nummer:887254) und dem Schweizer Bundesamt für Umwelt geförderten Anschlussstudie wurden an der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) der ETH Zürich modifizierte Sensoren in maßstabgetreue Baumstämmen installiert, und im Zuge eines Feldversuchs an einem hochwasserführenden Fluss in der Schweiz getestet (QR-Code zum Video in Bild 3b). Die Sensoren messen auf den Stamm einwirkende Beschleunigungskräfte, Änderungen der Winkelgeschwindigkeit und die magnetische Flussdichte entlang aller Achsen. Die gewonnenen Messdaten erlauben neue Einblicke in die Transport- und Ablagerungsdynamik von Schwemmholtz in Fließgewässern (Bild 4). Zusätzlich zu den inertialen Sensordaten, sind zwei GPS-Module pro Stamm verbaut, welche zusätzliche Information über die geodätische Position der sensormarkierten Stämme liefern sollen. Ein interner Prozessor (im SmartWood-Stamm) gewährleistet, dass alle Messdaten zeitsynchronisiert gespeichert werden.



Bild 3: SmartWood-Versuche in Neuseeland und der Schweiz.

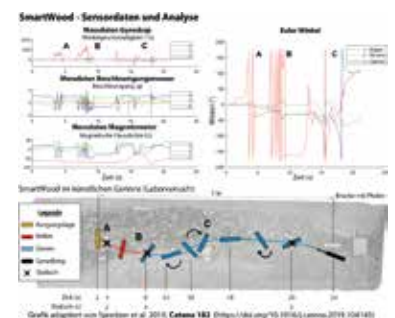


Bild 4: Neue Daten erlauben die Rekonstruktion von Transportprozessen.

Zum Generieren von statistisch wertvollen Daten über das Bewegungs- und Ablagerungsverhalten von Schwemmholtz in Fließgewässern wurde ein Testabschnitt an der Metnitz ausgewählt. Der Testabschnitt erstreckt sich über eine Länge von rund einem Kilometer und liegt unmittelbar oberhalb der Grades Klamm, zwischen Metnitz und Friesach. Durch sowohl verbaute als auch unverbaute (natürliche) Passagen, mit teilweise einragender Ufervegetation und Schwemmholtzvorkom-



Bild 5: Herstellung von SmartWood für die Metnitz.



Bild 6: Schon bei Niedrigwasser startet der Schwemmholztransport an der Metnitz. Die SmartWood-Stämme wurden nach der Aussetzung zügig mobilisiert, untergingen komplexen Bewegungsprozessen und formten kleinere Verklausungen an Blöcken und einragender Ufervegetation.

men, weist der ausgewählte Abschnitt eine hohe Komplexität und ideale Bedingungen für SmartWood-Versuche auf. Ein Ausleitungsbauwerk mit Wehranlage (Kraftwerk Zwatzhof) ermöglicht die sichere Bergung von SmartWood nach jeder Versuchsdurchführung. Für die Feldversuche an der Metnitz wurden am Zanitzberg kleinere Baumstämme mit einer Länge von 2 und 3 m bei einem Durchmesser von ca. 0.15 m zu SmartWood präpariert (Bild 5, Unterer Schaflechner).

Einige der frisch präparierten SmartWood-Stämme berücksichtigen einen Wurzelstock, um die Ankerwirkung im Uferbereich sowie die Interaktion mit der Gewässersohle bei Niedrigwasser zu messen. Stämme mitsamt Wurzelstock sind für das SmartWood-Projekt von großem Interesse, da sich diese grundsätzlich stabiler verhalten, und häufig weitere Verklausungsprozesse von kleineren Schwemmholz-elementen initiieren (Bild 6). Die ersten Versuche erfolgten bei Niedrigwasser ($\approx 1.5 \text{ m}^3$), nach kurzen Niederschlagsereignissen ($< 10 \text{ mm/m}^2$), im September 2022. Weitere Versuche bei Mittel- und Hochwasser sind geplant. Die ersten Schwemmholzversuche haben gezeigt, dass im speziellen bei Niedrigwasser, eine komplexe Bewegungsdynamik der SmartWood-Stämme stattfindet. So wurden beim Transport durch schnellere Passagen, wie z.B. Stromschnellen, Umdrehungen um die Stamm-Längsachse (Rollen), Rotationen um die vertikale Achse (Gieren), sowie



Bild 7: Herzlichen Dank an die Helfer, welche auch beim regnerischen Wetter super motiviert waren und die Stämme durch natürliche als auch verbaute Passagen an der Metnitz begleiteten, um die Bewegungsprozesse zusätzlich zu den Messdaten der Sensoren auch auf Kamera festzuhalten und entstandene Verklausungen aufzulösen.

Interaktionen (Anprall) mit dem Ufer beobachtet und gemessen. In aufgeweiteten Gewässerabschnitten, mit geringeren Abflusstiefen (Wassertiefe kleiner dem Stammdurchmesser), wurde das Bewegungsverhalten der Stämme durch langsames Schürfen entlang der Sohle und rasches Rollen geprägt. Immer wieder kam es dabei zu Verklausungen an größeren Steinen / Blöcken im Gerinne, welche nach wenigen Minuten Wartezeit manuell aufgelöst wurden (Bild 7).

Die Ergebnisse der SmartWood-Studien sollen in internationalen Fachzeitschriften (Journal of Hydrology, Catena) publiziert und im Zuge von Veranstaltungen und Kongressen kommuniziert und diskutiert werden. Die Daten und Resultate der Schwemmholzstudien helfen bei (i) der Bewertung von Anprallkräften und Verklausungswahrscheinlichkeiten, (ii) der Abschätzung des zu erwartenden Aufstaus an einem kritischen Gewässerquerschnitt, aber auch (iii) der Maßnahmenauswahl, wie der Planung und Optimierung von Schwemmholzrückhaltebauwerken, um die Sicherheit für Infrastrukturanlagen zu gewährleisten und Schäden durch Hochwasser gering zu halten.

Aufrichtiger Dank für die tolle Unterstützung ergeht an alle Beteiligten, insbesondere an unseren Aufsichtsförster, Hrn. Ing. Michael Golja mit Praktikant Elias Eichhöbl; die Anrainer des SmartWood-Testabschnitts an der Metnitz: Familien Martina Zwinger, Eugen Kogler, Thomas Auer, Peter Gasser und Kraftwerksbetreiber Peter Nagele; die Gemeinde Metnitz, das Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) sowie die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) - ETH Zürich.

Text & Bilder: Gabriel Spreitzer vlg. Unterer Schaflechner, Zanitzberg



Paul Grabner

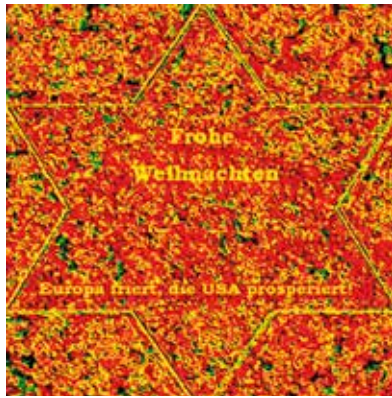
Klachl 1 • 9363 Metnitz

Telefon 04267/645 • Mobil 0664/511 71 85

■ Antony Petschacher

Werte LeserInnen!

enttäuscht vom fehlenden Friedenswillen unbedacht schweigenden PolitikerInnen versuchte ich entgegen der medial potenzierten Kriegslust den Blick auf christliche Werte zu schärfen.



EU-Spardiktate=Milliarden für Rüstungseliten!

Menschenwürdigen Anstand und ein sozialgerechtes Handeln übergehende irdische Götter bedürfen der Sanftmut und Güte Christi, die seine Friedensliebe zu jeder Zeit gottgerecht zur Geltung brächten! *Antony Petschacher*

Vom Friedefürsten erfasster gottgetreuer Geist im christgestimmten Dankgebet seiner Geburt gedenkt, hoffend das einst jeder Mensch den Werteboten der Bergpredigt mit Herz und Sinn getreulich diene. *Antony Petschacher*

Mit vorgetäuschter Zufriedenheit schweigend alles schlucken, auch wenn es machtlose Humanisten beschämt, dass dieser Leben und naturvernichtenden krieglerischen Menschheit wie es scheint, nicht mehr zu helfen ist? Bar eines wünschenswerten Miteinanders wird eine einst hoch geschätzte, gemeinschaftsbestärkende Kommunikation einem unchristlich sekundenlimitierten großlosem Passieren geopfert, jede herzbetonte, erbauende Gesprächskultur der Bereicherungsoptik angebotener Gurus angepasst, und nicht selten mangels erwarteter materieller Zuwächse erst gar nicht erwägt!

Die moralethisch unerträglichen Abstürze hunderte Milliarden verschleudernder abendländischer Rüstungspolitik erkennend, ziehe ich mich als unabhängig schreibender Dichter beschämt von der raubritterlichen Rüstungspolitik zurück in das von Christus gelobte Kämmerlein, wonach ich im Tempel meiner Seele, Gott nahe sein kann.

Wissend um meine von krieglerischen Mächten kaltgestellten Briefe, sende ich trotz dieser Gemeinheiten immer wieder Anregungen zur Befriedung der zunehmend aus den Fugen geratenen Welt an die UN und gewisse Präsidenten. Es führt zu nichts, die Ohnmacht Aufrechter gegenüber den die Welt zu Tode rüstenden Mächtigen zahnlos darzulegen, ohne zugleich gegen ihre die Natur und das heilige Leben schädigende Zwangsbewaffnung sinnvoll anzukämpfen!

Antony Petschacher

Fern heimatlichen Gefilden versinke ich immer öfter in Träumen großelterlich umsorgter Jugendtage. Sehe ich mich als naturverwurzelten Buben lauschend am flüsternden Bache liegen, in tanzenden Wellenbildern widerspiegelnde Gesichter meiner unvergessenen gutherzigen Großeltern zu erkennen glaubend. Wundersames zu entdecken suchend umarme ich den Stamm einer Eberesche und erkenne himmelwärts blickend in ihrem grünen Blätterdache aufleuchtende, von Zweig zu Zweig gleitende Wolken, dazu anregend naturgetreu fließende Kreativkräfte im Segen wandelbaren Geistes wirken zu lassen, der die

sinnvollen Werte naturverbundener Ahnen zum Schutze der alles Leben nährenden Erde schöpfungsgerecht dankbewusst bewahrt. *Antony Petschacher*

Schaut mit offenen Augen

Vergangen sind die Freuden lichten Sommers enteilter Sonne Frucht und Reife erwirkend Kräfte, fleißbetonten schaffensfrohen Bauern wohlbemessene Ernten darlegend in von Gott überantworteten, bewahrungsgerecht gehegten Feldern.

All diese Gaben erwirkte Gottes Schöpferhand, dankbare Elterngenerationen geleitend den Leben nährenden Segen schöpfungsgerecht bestellter Äcker lernbereiten Kindeskindern zu bewahren: „Schaut mit offenen Augen und wirkt aus gottgerechtem Gewissen, auf das euch das vom Himmel anvertraute Land gottgewollt bewahrt bliebe!“ *Antony Petschacher*

Christi Friedenslicht erbittend versuche ich mich dem gewalttätigen Erdengeschehen friedensbewusst schreibend zu widersetzen, bedenkengerecht zu erkennen: Nur noch im stillen Kämmerlein lässt sich ein gottbefohlenes Seelenheil bewahren. Beschämt von krieglerischen Umtrieben megareichen nimmersatten Waffenbaronen reist mein Geist in ferne Welten christversprochenen Himmels Glücks, erbittend des Schöpfergottes Hilfe für die Entmachtung raubbeseelter, heiliges Leben und die sie nährnde Mutter Erde vernichtenden, selbsterhöhten irdischen Götter! *Antony Petschacher*

„Die Entscheidung Gutes zu tun bedarf oft nur weniger Sekunden, um Schlechtes abwenden zu können, wachsender Sinne auf Lebenszeit!“

Den Leser/Innen ein christgerechtes Weihnachtsfest und ein friedenerfülltes Jahr 2023. MFG Anton Petschacher

Friedenbewusste Christen sollten der lernresistenten abendländischen Machtwelt den Spiegel vorhalten, damit sie den für cäsarische US & NATO-Rüstungsaktionäre vollzogenen Milliardenraub beende und ihr bewusst werde, dass sie mit diesen Gott verhöhnenden Schandtaten

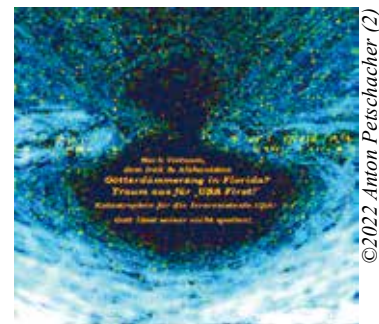
die Intentionen des Friedefürsten verraten, welche sie auch noch ungeniert mit ihrem scheinheiligen Besingen des Jesulein im Krippelein zu verhüllen versuchen, währenddessen Rüstungskonzernen hörige Politiker die alles Leben tragende Mutter Erde bombend zerstören!

Also weitere Jahrhunderte die Friedensgebote Christi missachten und bar jedes Bedenkens steinreichen krieglerischen Waffenbaronen und vaticanischen Waffenaktionären gerecht werdend, fortschrittsfeindlich krieglerisch bleiben?

Und als die Sonne aufging

verscharrte man Sie in ihren
seit Jahrtausenden bedenkenlos
überfüllten Heldengräbern
und über ihnen blökte
ein das Leben schätzendes,
vernunftbegabt friedsam grasendes Schaf.

Antony Petschacher



©2022 Anton Petschacher (2)



Böden • Malerei • Fassaden

vince

...und Sie werden Augen machen!

9360 Friesach • Lastenstraße 23 • Mobil 0664/2621836



■ Sehr erfolgreiche Enduro – Saison für Metnitzer Racing Schwäne

Wer sind die Racing Schwäne?

Schon seit etlichen Jahren treffen sich diese befreundeten und begeisterten Motorradfahrer in ihrer Freizeit, um ihrem Hobby dem „Enduro Fahren“ nachzukommen. Der Schwan zielt das Metnitzer Gemeindewappen, daher war es naheliegend, das Team „**Racing Schwäne**“ zu nennen.



Was bedeutet „ENDURO“?

Eigentlich ist der Begriff nichts anderes als die Bezeichnung für den klassischen **Motorradgeländesport**, welcher ein sehr anspruchsvoller und fordernder Sport ist.

Schutzausrüstung wie Helm, Brille, Stiefel, Körperschutz (Knie-, Ellbogen-, Brustschutz) Handschuhe, Protektorjacke, Protektorhose und Shirt sind daher unverzichtbar.

Alle Racing Schwäne sind bestens ausgestattet und haben sich im heurigen Jahr auch einheitliche Dressen angeschafft. An dieser Stelle herzlichen Dank unserem „Schlumpf“ **Martin Zuschnig** mit seiner Airbrush Firma, der das Logo meisterlich design hat.

Wem die Leidenschaft zu dieser Sportart gepackt hat, der will mehr als nur einfache Waldwege entlangfahren. Da wollen extreme Steilhänge, enge Hohlwege, Bachbeete, Stock und Stein, Gatsch und Schlamm bezwungen werden.

Veranstaltungsreihen wie der Österreichische Endurocup (ÖEC) bieten den Enduro begeisterten Sportlern ausreichend die Möglichkeit, ihre Leidenschaft auszuleben und sich mit der Konkurrenz zu messen. Das riesengroße Starterfeld zeigt, dass dieser Sport immer beliebter wird.

In der abgelaufenen Saison war es möglich, unter anderem am ÖEC an 5 sehr anspruchsvollen Rennen an verschiedenen Standorten Österreichs teilzunehmen. Unter schwierigsten Bedingungen ist ein **vierstündiges Rennen**, am Tag zuvor die Qualifikation, zu absolvieren. Die erreichte Punktezahl der gefahrenen Rennen ergibt die Gesamtplatzierung der Saison. Die Erfolge der 6 teilnehmenden Racing Schwäne können sich sehen lassen.

Unsere Jahresbilanz:

Auer Günther Ingo: ÖEC 14. Platz, 19. Platz und 30. Platz
 Göderle Stefan: ÖEC 9. Platz, 13. Platz und 18. Platz
 Hartenberger Anton: ÖEC 8. Platz, 15. Platz und 18. Platz
 Köstenberger Julian: ÖEC 2 Siege, 2x2. Platz, Family Enduro 65cc Gesamtwertung 2., Sieger ÖEC Gesamtwertung Young Racer
 Köstenberger Peter: ÖEC 1 Sieg, 2x2. Platz und 6. Platz, 2. Platz Gesamtwertung ÖEC-Senior
 Otte Christian: ÖEC 2x7. Platz und 12. Platz

Die restlichen Teammitglieder der Racing Schwäne hatten heuer leider aufgrund Zeitmangels nicht die Chance auf die Teilnahme an den Rennen. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit hoffentlich einigen Erfolgen, jedoch vor allem auf viel Spaß beim gemeinsamen Fahren und den Benzingesprächen danach.



Julian Köstenberger wurde in der Klasse „Young Racer“ ÖEC Sieger



Peter Köstenberger wurde Vizemeister in der „ÖEC-Seniorenklasse“

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at





**VINZ.
ZWICK**

EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG

ALLES IN BESTEN 

9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 | Tel. 04268 / 2669 | www.zwick.at



Bild: v.l.n.r.: Hartenberger Anton, Köstenberger Peter, Köstenberger Julian, Göderle Stefan, Brachmaier Gerald, Hartenberger Nico, Brachmaier Fabian, Auer Günther Ingo, Otte Christian



Die interne Meisterschaft der Racing Schwäne gewann Fabian Brachmaier und ist somit Meister 2022 Racing Schwäne.



Julian Köstenberger Peter Köstenberger Stefan Göderle Christian Otte Günther Ingo Auer Anton Hartenberger

Hol



baut auf

Leitner

Zimmerei **Franz**

9362 Grades · Telefon 04267 / 345

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERMANN SARBEITEN



Kochen ohne Strom

Durch Naturereignisse, Sturmkatastrophen oder technische Zwischenfälle (Blackout) kann es passieren, dass für mehrere Stunden oder Tage die Stromversorgung ausfällt. Licht, Heizung oder Kochen funktionieren dann nicht mehr. Hier ein paar Tipps, wie man auch ohne Strom auf das Kochen nicht verzichten muss.

Tipp: Fonduegarnitur

- In Wohnräumen bietet sich die Verwendung der Fonduegarnitur an. In Verbindung mit einer Brennpaste (für den Gastronomiebereich) kann sie sehr gut als Notkochstelle herangezogen werden.
- Ob das Wärmen von Babynahrung, die Zubereitung von Suppen oder warmen Getränken – es lassen sich auch einfache Nudel-, Reis- und Eintopfgerichte problemlos zubereiten.



Einfach: Notkochstelle mit Brennpaste

- Wer keine Fonduegarnitur zur Hand hat: eine Pfanne eignet sich hervorragend als Unterlage für den Einsatz der Brennpaste. Jetzt noch das Herdgitter drauflegen und fertig ist die Notkochstelle.
- Ersatzweise kann der Aufbau einer Notkochstelle auch mit Blumentöpfen, Konservendosen oder Ziegelsteinen erfolgen. Die Brennpaste immer standsicher auf eine brandsichere, hitzebeständige Unterlage stellen.
- Für ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Auf den Brandschutz und die eigene Sicherheit achten! Im Katastrophenfall ist man auf sich allein gestellt und sollte jede zusätzliche Gefahr vermeiden!



■ Sportverein Oberes Metnitztal

Nachwuchs:

Wir freuen uns, dass wir heuer mit einer U9 (zehn Spiele) und U11 (acht Spiele) in die Meisterschaft starten konnten. Die Jungs und Mädels der beiden Mannschaften hatten jede Menge Spaß miteinander und verzeichneten von Spiel zu Spiel eine Leistungssteigerung. Im Winter haben wir die Möglichkeit zweimal pro Woche in der Turnhalle des Bildungszentrums Metnitz zu trainieren.



Neuanfänger sind immer herzlich Willkommen.

Bei Interesse bitte bei Sabitzer Patrick, den Jugendtrainern Samuel Leiter U11, Patrick Strainer U9 oder Stefan Trippel melden. Der Sportverein Oberes Metnitztal bedankt sich für das Sponsoring der Trikots unserer Nachwuchsmannschaften beim Wirtschaftsstammtisch Metnitz und der Volksbank Kärnten!



Wolfgangi 2022:

Dieses Jahr war der SVOM auch wieder beim Wolfgangi Fest vertreten. Die Spieler sorgten nicht nur für gekühlte Getränke. Es gab auch ein Schätzspiel bei dem das Gesamtgewicht von 17 Spielern der Mannschaft des SVOM zu schätzen war.

Wir möchten uns bei unseren Fans und Unterstützern bedanken und hoffen euch auch nächstes Jahr bei uns auf der Sportanlage zu sehen.

Wir SUCHEN dringend einen PLATZWART für die Sportanlage in GRADES!!!

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins "Neue Jahr"!

Patrick Sabitzer (Obmann) 0650/7522096 /
Herbert Eisner (Obmann Stv.) 0676/89808874



Gewonnen hat das Schätzspiel Frau Modesta Zeiler vor Mag. Daniel Jarz und Manuela Malle.

...mit Leib und Seele Schuh - das ist meine Leidenschaft

E. KNAPP

edle Maßschuhe seit 1894

9330 Althofen / 9363 Metnitz
Es ist mir eine Freude edle Maßschuhe anzufertigen...



■ Und schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu!

Aus diesem Grund möchten wir euch noch einen kurzen Rückblick über die letzten Monate unseres Arbeitsjahres geben. Beginnen werden wir dabei im September, welchen wir ausgiebig fürs Proben genutzt haben. Einerseits fürs Erntedankfest in Oberhof, wo wir wieder den Umzug mitgestalten und auftanzen durften. Andererseits studierten wir fleißig eine Mitternachtseinlage für das größte Erntedankfest Kärntens in Wieting ein, mit welcher wir der Stimmung richtig einheizen konnten. Wenig später nahmen ein paar unserer Mitglieder zudem am Ausflug nach Haiterbach teil, wo sie einige lustige Stunden verbracht und neue Kontakte geknüpft haben.



Ende des Monats standen dann noch weitere Termine am Programm. Unsere fleißigen Mädels trafen sich beispielsweise, um die Streißlan für das Erntedankfest in Metnitz zu binden. Einen Tag später konnten diese schon am Marktplatz verteilt werden, wobei wir beim Erntedank auch wieder aufgetanzt und Getränke ausgeschenkt haben. Natürlich wurde auch der Maibaum wieder versteigert, welcher dieses Jahr in die Vellach zur Familie Droneberger ging. Gratulation! Erstmals fand, im

Zuge des Erntedanks, auch die Prämierung des größten Kürbisses des Metnitzer Riesen-Kürbiszuchtvereins statt. Dabei möchten wir Emanuel Engl noch einmal recht herzlich zum ersten Platz gratulieren!

Im Oktober ging es dann für drei Tanzpärchen mit den Proben weiter, da diese die Eröffnungspolnaise des Bezirkslandjugendballes mitgestaltet haben. Zudem waren einige unserer Mitglieder beim Ball als fleißige Helferlein hinter den Theken zu finden. Im vorletzten Monat standen ebenso noch ein paar Termine an, weshalb wir beispielsweise bei der Terminkalendererstellung unserer Gemeinde sowie bei der Jahreshauptversammlung des Bezirksvorstandes vertreten waren.

Nun freuen wir uns schon auf die letzten Wochen dieses Jahres und wünschen euch, liebe Gemeindebürger*innen, **FROHE WEIHNACHTEN** und schöne und besinnliche Tage im Kreise eurer Liebsten.

Nadine Ebner



■ Metnitzer Höllenteifl

Ein neuer Verein stellt sich vor:
Die Metnitzer Höllenteifl, eine traditionelle Krampusgruppe die heuer neu gegründet wurde.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Obmann Roman Bergner unter der Telefonnummer +43 660 4823440.



Marktblatt

*Berichte aus den Ortschaften Grades, Feistritz, Marienheim,
Schnatten und Zwatzhof*

Aviso

- 4. Dezember – 2. Advent**
„Zünd on dos Liacht“
Jugendgruppe Grades
17.00 Uhr Marktplatz
MG - Grades
- 5. Dezember**
Der Nikolaus kommt ins Haus
Krampusgruppe Grades
- 9. Dezember**
Jubiläumslauf der
Krampusgruppe
19.00 Uhr Marktplatz
- 10. Dezember**
Adventsingen
19.00 Uhr Pfarrkirche Grades
GV - Grades
- 11. Dezember – 3. Advent**
„Zünd on dos Liacht“
Fußballjugend
17.00 Uhr Marktplatz
MG - Grades
- 18. Dezember – 4. Advent**
„Zünd on dos Liacht“
Volksschule
17.00 Uhr Marktplatz
MG - Grades
- 24. Dezember**
Friedenslicht Verteilung
Feuerwehrjugend
14.00 Uhr Warten auf das
Christkind
MG - Grades



Marktgemeinschaft Grades

WIR GRATULIEREN

unserem Vizebürgermeister **Lorenz Prieler** zu seinem runden Geburtstag und wünschen Ihm Gesundheit sowie alles Gute für die kommenden Jahre! Wir bedanken uns auch für die gute Zusammenarbeit zum Wohle von Grades.



ERNTEDANK

Der Erntedank wurde im September vom Gesangverein gestaltet. Drei Traktoren mit liebevoll geschmückten Anhängern nahmen am Umzug von St. Wolfgang zum Marktplatz teil. Die Sängerinnen und Sänger des GV-Grades und des MGV Metnitz unterhielten die Gäste in den Zelten mit ein paar Liedern und trugen so zur sehr guten Stimmung bei. Bei Speis und Trank und guter Unterhaltung dauerte das Fest bis zum Abend!

Der Maibaum wurde von Gernold Geier gewonnen!



WOLFGANGI

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 29. Oktober das traditionelle „Wolfgangifest“ – das Patrozinium der Wallfahrtskirche in Grades – statt. Nach der Messe, die heuer von **MGV Ingosthal** musikalisch umrahmt wurde, begann das Fest am Marktplatz. Zahlreiche Fieranten waren vor Ort und viele Gäste aus nah und fern gustierten und kauften bei den unterschiedlichen Marktständen, die nicht nur von professionellen Marktfahrern, sondern auch von lokalen Vereinen und Produzenten betrieben wurden. Der Bieranstich wurde von den **Damen der Bewerbungsgruppe der FF-Grades** vorgenommen, die heuer im Sommer den silbernen Helm für den 2. Platz bei den Landesmeisterschaften erringen konnten! Ab 14 Uhr wurden die Gäste von einer Gruppe der **Musikschule** mit schwungvoller Volksmusik unterhalten! Bis zum Einbruch der Dunkelheit war das Fest sehr gut besucht, wir freuen uns auf's nächste Jahr!!



**BLUMENFEEN**

Im Frühjahr war es heuer so lang kalt und der Boden gefroren, dass wir leider keine Stiefmütterchen setzen konnten. Aber unsere blau-gelben Sommerblumen konnten schon Mitte Mai gepflanzt werden und haben sich über die warmen Monate prächtig entwickelt! Allen „Blumenfeen“ ein herzliches DANKESCHÖN für die Mitarbeit beim Pflanzen, Gießen und Jäten der Beete! Wir mussten auch nie Durst leiden, es gab immer genug Getränkespender – **vielen Dank!**

**EISLAUFPLATZ GRADES**

Bereits am 26. Oktober wurde der Eislaufplatz vom Team um Eismeister **Philipp Kreuzer** für die kommende Saison vorbereitet. Der seit Jahren schiefe Lichtmast wurde mit dem Bagger geradegerückt, die Banden aufgestellt, usw. Zum Abschluss der Arbeiten und als Motivation für das Eismachen in den kommenden – hoffentlich kalten – Nächten, hat der Eismeister sein Team zu einer kräftigen Jause mit Getränken eingeladen! Auch wir bedanken uns im Namen aller Eisläufer bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

**IN EIGENER SACHE**

Am Ende dieses Jahres können wir wieder eine stolze Bilanz vorweisen. So konnten alle Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Gemeinschaft dank Ihrer Mithilfe und Unterstützung wieder uneingeschränkt stattfinden. Auch unser **Zeugwart Walter** war durch die vielen Verleihungen wieder voll gefordert – herzlichen Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und dem Redaktionsteam sei für ihre Mitarbeit gedankt. Dass die Arbeit der MG-Grades von der Bevölkerung sehr geschätzt wird, sieht man auch an der Zahl der Mitglieder, die uns unterstützen. Die wenigen Abgänge wurde durch Neuzugänge mehr als kompensiert. Mit mehr als **150 Mitgliedern** ist unsere Gemeinschaft nun wohl der größte Verein in der Gemeinde. Mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge (1,-€/Mon.) – für die wir uns sehr herzlich bedanken – haben wir wieder einiges investiert.

Viele Aktivitäten wären ohne die **große Mithilfe unserer Mitglieder** gar nicht machbar, daher ein aufrichtiges Danke an alle mithelfen, unseren Ort und die Region lebenswerter zu gestalten.

***Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
gesegnetes Neues Jahr!***

Obmann Michael Bergner, im Namen des Vorstandes der MGG

Anfang November wurde unser **Eismeister Philipp** in den frühen Morgenstunden zum Runden herausgeschossen! Auch die MG-Grades gratulierte ihm neben vielen anderen Gratulanten zum Geburtstag.



Wir bedanken uns auch für seinen Einsatz als Eismeister, um in Grades einen Eislaufplatz betreiben zu können und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und voll Aktivität.

JUGENDGRUPPE GRADES

Um beim „Zünd on dos Liacht“ für die Besucher eine Überraschung zu haben wurde in der Jugendgruppe fleißig gebastelt und gewerkt.

Impressum:

Informationsblatt Nr. 58 der Marktgemeinschaft Grades
Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinschaft
9362 Grades
Titelbild: Traudl Bergner



Marktgemeinschaft Grades

WIE ES EINMAL WAR:
HOLZARBEITEN - die Forstarbeiter, ehemals „Holzknechte“. Der Wald war die Substanz der Bergbauern. Holz wurde nur geschlägert, wenn unbedingt notwendig, z.B. bei einer Erbteil Auszahlung, nach Ausheiraten, Bränden und sonstigen Notfällen. Die

Waldarbeiten wurden nur händisch durchgeführt und waren sehr mühsam und gefährlich. Im Holz fanden viele Männer Arbeit. Die großen Unternehmen wie etwa Bistum, Bund, Firma Feltrinelli in Oberhof, brauchten diese Leute. Die ganze Woche über „hausten“ die Holzknechte im Wald, in Rinden-Hütten (große Baumrinden wurden dafür verwendet), geschlafen wurde auf „Moosbetten“. Wenn sie Glück hatten, gab es eine ordentliche Hütte. Die Kleidung war mit Harz verklebt und es gab wenig Waschgelegenheit. Gekocht wurde auf offenem Feuer. Fett, Eier, Polenta, Speck, etc. wurde für die ganze Woche im Rucksack mitgenommen. Es war von großem Vorteil, wenn eine Sennhütte in der Nähe war, dann gab es auch Milch. Ansonsten wurde der Kaffee schwarz getrunken, oder es gab eine Mehl-Brennsuppe. Das Umschneiden der Bäume besorgten zwei Männer mit einer Zugsäge. Das gleichmäßige Sägen (ziehen) musste gekonnt sein. Wenn der Baum gefällt war, wurde er entastet, entrindet, dies geschah mit einem sogenannten Schöpser (Rindenschäler), der Wipfel entfernt und der Baumstamm, wieder mit der Zugsäge, zugeschnitten. Heute erledigt das ein Mann mit der Motorsäge. Mit starken Pferden wurden jeweils drei bis vier Bloche aus dem Wald gezogen. Für den Waldboden war das sehr schonend. Mit Pferdefuhrwerken oder auf dem Wasserweg „Flößen“ wurden die Baumstämme zu Tal und auf die Lagerplätze gebracht. Hier wurden



die Stämme auf große Haufen „aufgezogen“, eine sehr gefährliche und mühsame Arbeit. Dabei standen die Männer auf den „Holz-Tristen“ und jeder einzelne Stamm wurde mit dem Sapine (Spitzhacke) aufgezogen und eingeordnet. (Heute erledigt das die Greifzange.) Oft kam die ganze „Trist“ ins Rollen und begrub die Männer unter den Blochen. Es gab so manchen Todesfall. Der Fortschritt einer sicheren, müheloseren Arbeitsweise in der Holzgewinnung ist ein großer Segen.

Luise Kollinger



Pfarre Grades

GRADES

Pfarrstatistik 2022

(Stand: 15. November)

FEISTRITZ

Witschnig Marie Sofie

Taufen



Dörflinger Valentin
Leitner Jara

Knapp Julian
Krumlacher Emma

Erstkommunion



Maier Lena
Wurzer Melissa
Zussner Jonathan

Hausharter Katharina
Mattersdorfer Ottilie

Todesfälle /
Begräbnisse



Witschnig Isabella-Gabriela



LIEBE SPORTBEGEISTERTE, LIEBE TENNISFREUNDE!

Der Winter steht vor der Tür, die Tennisanlage befindet sich im wohlverdienten Winterschlaf.

Kinder- und Jugendtennistraining:

Beim Sommertenniskurs spielte das Wetter zwischendurch leider nicht ganz mit – dass ein oder andere Training musste wegen Regen abgesagt werden. Nichts desto-trotz, konnten wir über die ganze Saison **18 Einheiten** anbieten. Einer der vielen Höhepunkte, war der Zauberer. Und verzauberte



nicht nur die zahlreichen strahlenden Kinderaugen, sondern auch die Erwachsenen hatten jede Menge Spaß an der Zaubershow. **Wir werden auch im Jahr 2023 den Weg weiterführen, und unserem Nachwuchs und Neuinteressierten für diesen wunderschönen Tennissport zu begeistern.**



Vereinsmeisterschaften:

Von Mitte September bis Anfang Oktober fanden die heurigen Vereinsmeisterschaften statt. Leider war nicht immer ein Tenniswetter, aber zum Glück konnte alles gespielt werden. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde das eine und andere besprochen.

Damen Einzel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
	Tanja Ladinig	Gerhild Krumbacher	Corinna Leitner
Herren Einzel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
	Michi Krumbacher	Dominik Petschitschnig	Martin Kowalsky
Mixed-Doppel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
	Gerhild Krumbacher Michi Krumbacher	Corinna Leitner Andreas Bergner	Gerti Geier Hans-Jürgen Geier
Damen-Doppel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
	Tanja Ladinig Isabella Taferner	Barbara Taferner Corinna Leitner	Kristina Knapp Gerti Geier
Herren-Doppel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
	Helmut Jeglitich Wolfgang Kaiser	Dominik Petschitschnig Martin Kowalsky	Hans-Jürgen Geier Hans-Jürgen Geier



Vorschau auf das Jahr 2023:

- Tennistrainingslager – wir werden Ende April 2023 nach UMAG zum Trainingslager fahren
- Anfang Mai 2023 - Saisonöffnung der neuen Saison
- Kärntner Tennismeisterschaften 2023 – der TK Grades/Metnitz ist wieder mit 2 Mannschaften dabei
- Kinder- und Jugendtennis mit Unterstützung von professionell ausgebildeten Trainern wird auch im Jahr 2023 fortgesetzt
- Dienstag ist in Grades-Damentennis -> alle Damen bitte diesen Termin wieder fix vormerken
- Donnerstag ist in Grades-Herrentennis -> alle Herren bitte diesen Termin wieder fix vormerken
- Vereinsmeisterschaften, Gauditurnier usw.

So schnell vergeht die Zeit und eine wundervolle Tennis-Saison ist schon wieder vorbei.

Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Zum Schluss -> Nochmals ein ganz großes Dankeschön!

Frohe Weihnachten mit besinnlichen Stunden mögen Euch beschert sein. Für das neue Jahr 2023 wünscht der Tennisklub-Grades Euch von ganzen Herzen Glück und Gesundheit! Bitte bleibt alle „Gsund“ und bis nächstes Jahr!

Obmann Geier Johann

Sektionsleiter Geier Hans-Jürgen



AUSFLUG 2022

Am letzten September-Wochenende fand der traditionelle Ausflug der FF-Grades statt. Um kurz nach 6 Uhr fuhren wir am Samstag, dem 24. September, mit dem Bus Richtung Mandling zum Mandlberggut - hier erwartete uns eine Führung durch die Destillerie mit anschließender Verkostung diverser Liköre und Schnäpse. Danach ging es weiter nach Radstadt zum Mittagessen im Gasthof Stegerbräu. Am Nachmittag wurde die Hofkäserei Engelhardthof in Ramsau besucht, und auch dort konnten wir uns über eine Kostprobe der verschiedenen Käsesorten freuen. Auf dem Weg Richtung Hotel machten wir noch einen kurzen Zwischenstopp beim Almabtrieb in Ramsau. Spätabends machten sich einige von uns auf den Weg zur Hohenhaus Tenne in Schladming.

Am Sonntag brachte uns die Gletscherbahn auf den Dachstein - oben angekommen wanderten wir über die Hängebrücke bis zur Treppe ins Nichts und anschließend durch den Eispalast. Im Anschluss stärkten wir uns noch beim Mittagessen, danach ging es wieder Richtung Heimat. Nach ein paar Pausen auf dem Heimweg erreichten wir spätabends wieder Grades.



TOTENGEDENKEN

Alljährlich gedenken wir beim traditionellen Totengedenken unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden. Am Abend des 2. Novembers besuchten wir die Abendmesse, danach wurde beim Gedenkstein am Marktplatz in Grades ein kurzes Gebet gesprochen und mit musikalischer Untermalung ein Kranz zur Erinnerung an unsere Kameraden niedergelegt.





Freiwillige Feuerwehr Grades

**TECHNISCHE LEISTUNGSPRÜFUNG
IN BRONZE UND SILBER**

Am 08. Oktober absolvierten 8 Kameraden der FF-Grades (**Bergner Elena, Platzer Franz, Sabitzer Patrick, Seiß Manuel, Steiger Alexander, Steiger Peter**) die Technische Leistungsprüfung in Bronze (TLP) in Althofen. Die Leistungsprüfung hat großen Fokus darauf, die Geräte in der eigenen Feuerwehr im Einsatzfall ordnungsgemäß bedienen zu können.



In der Kategorie TLP Bronze stellten 6 Kameraden ihr Können in 4 Stationen unter Beweis. Hauptthemen der Stationen waren Theorie-Prüfung, bedienen und erkennen verschiedener Szenarien mit der Tragkraftspritze, arbeiten mit Flutlicht, Tauchpumpe und Schmutzwasserpumpe und korrektes Zuordnen von Fachbegriffen.



Erstmals fand auch die TLP in Silber im Bezirk St.Veit/Glan statt. 2 Kameraden (**Bergner Margit, Seiß Benjamin**) stellten sich auch dieser Prüfung.

In dieser Kategorie geht es in 4 verschiedenen Stationen um theoretisches Wissen, Szenario Person unter PKW, Sicherung eines PKW und Rettung einer Person im Gelände. Wir gratulieren nochmals allen Teilnehmern zur bestandenen technischen Leistungsprüfung!

Lm Elena Bergner



Kinderbetreuung „Gradeser Spatzennest“

„ICH GEHE MIT MEINER LATERNE....!“

Die Aufregung war bei den Kindern im Spatzennest am 11. November groß, denn das **Martinsfest** wurde gefeiert. Der Heilige Martin saß auf einem echten Pferd und ritt dem Umzug voran. Die begeisterten Kinder trugen ihre selbst gebastelten Laternen stolz um den Marktplatz. Im Anschluss fand im Freien gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Ante Duvnjak eine stimmige Feier statt. Neben einigen Liedern wurde auch die Geschichte des heiligen Martin szenisch dargestellt. Die Kinder erhielten großen Applaus von den zahlreichen Gästen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt! **Vielen Dank an alle Eltern für die tatkräftige Mithilfe.** Wir bedanken uns ebenso herzlich bei Herrn **Pfarrer Duvnjak** sowie bei der **Familie Leiter**, die mit ihren Pferden auch in diesem Jahr für eine besondere Stimmung sorgte.



Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Grades
wünschen euch
eine besinnliche Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest,
und einen guten Rutsch
in das Jahr 2023!



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

 AAE Engineering	GERALD BRACHMAIER Planung Energieausweis BAUWERT PROJEKTMANAGEMENT 9363 Metnitz - Preining 1a Mobil: +43 660 760 63 00 Mail: gerald.brachmaier@bauwert-pm.at Web: www.bauwert-pm.at	PETER KÖSTENBERGER GESCHÄFTSFÜHRER, BMSTR. DI (FH) BAUWERT PROJEKTMANAGEMENT 9363 Metnitz - Preining 1a Mobil: +43 650 5110010 Mail: peter.koestenberger@bauwert-pm.at Web: www.bauwert-pm.at	 Blüchsenmacher Gerald Zabitzner Tel. 04352/363 20	 DRUCKEREI PLODER os Druckerei Verlag Buchhandel www.ploder.at
 SCHERAS ELEKTROTECHNIK www.scheras.at	Christian NAGELE Entsorgungsbetrieb f. Grubeninhalte u. Biologische Kläranlagen - Winterdienst 9361 St. Salvator-St. Johann 8 0664 1838814 nagele.kanalraeumung@aon.at	 Gerd SALZER Ihr Fliesenmeister Mobil 0664 50 47 296	Dipl.-Ing. Klaus Auer  Forst-Techn.-Büro Teichl 34 • A-9363 METNITZ Tel. 04267/632-0 • Fax 04267/632-4 Mobil 0664/1232872	 Badwandl Kaffee-Keller-Str. 40 9300 St. Veit/Glan CAFE KÖLNHOF 9300 St. Veit/Glan Dr. Arthur Lemisch Str.17
Mobile Fußpflege Sigrid Droneberger-Galler 0664 912 01 93	Gasthaus Knafl Grades, Tel. 04267/340 Gemütliche Räumlichkeiten und gute Küche für jeden Anlass	Gasthof Lindenvirt Fam. Steindorfer Tel. 04267/231	Gasthof "Sandwirt" Mag.(FH) Gerhild KRAMLACHER Grades • Tel. 04267 / 216 Pizza • Gastgarten Gästezimmer • Eisstockbahn	Treff Engl Gasthof ENGL Grades Sandra Wadlitzer-Engl 0660 51 81 799
 Zur Bruni 0660 65 60 510	 Gucher Wild & Rind	 HAG ERHOLZ	 DAVID LEITNER HOLZBAU - METNITZ www.zimmerer-leitner.com	HOLZHANDEL Paul Grabner vlg. „Senger“ Klachel 1, 9363 Metnitz Telefon 04267/645
 KRABBER HOLZ • TRANSPORTE Michael Krabber • Oberhof 52 9363 Metnitz • Tel.0664/1609893 E-Mail: Transporte.Krabber@gmx.at	 Hut & Mode KOLLMANN www.hut-kollmann.at	 Hutmacher KOLLMANN KUCHTES HANDELSKUNDE SEIT 1888 MARKTPLATZ 3 / 9363 METNITZ / 04267/2698 www.hut-kollmann.at	 SCHURZ Kachelöfen - Fliesen 9323 Dürntein/Stelzmark 9a Tel.: 04268/28 28 Fax: Dw 4 www.kacheloefen-schurz.at	KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG Ihr Betreuer: Andreas Maier 9360 Friesach • Bahnhofstr. 12 Tel. 0664 23 66 495
 STIHL VARTA Kfz- Kerschbaumer Untermarkt 10, 9363 Metnitz Tel.: 04267 / 8102	KFZ-WERKSTÄTTE Markus Wolfger 9363 Metnitz, Oberhof 1 Tel. 04267/8423	Tischlerei LEBU-OEG 9362 Grades, Zwatzhof 24 Tel. 0664 5100326	KFZ TECHNIK HARTENBERGER MEISTERBETRIEB	E•KNAPP edle Maßschuhe seit 1894
METNITZTALER TRANS Michael Brachmaier 9363 Metnitz Telefon 0664 13 26 445	 Nah & Frisch Main Markt mit dem gewissen Extra! STRASSER STEFAN 8303 Metnitz, Marktplatz 3, Tel. + Fax 04267/2025	 Evelyn Auer Physiotherapie Karlshof 5 9363 Metnitz 0664/4515316	 PICHLER BAU 0660 71 10 170	 Sirter
 Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal	 Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit o. d. Glan - Feldkirchen Ihre Raiffeisenbank in Metnitz	 TRAPPITSCH 9361 St. SALVATOR BEI FRIESACH - MARKTPLATZ 5 TELEFON & FAX: 04268 / 2017 - E-MAIL: OFFICE@TRAPPITSCH.AT	 ROKO-Transport GmbH Kollmann Helger Rettungen • Erdbebewegung Mobil 0676 / 84 87 87 10	Fam. Schaar KG Gasthof mit Spezialitäten Alternativer Lebensraum 04267 600 metnitzerhof@aon.at
 SCHOAS KG 9363 METNITZ 04267 436 schoas-kg.at	 Wirtschaftsstammtisch Metnitz	 SPAR MARKT KRABBER Metnitz • Tel. 04267/236	REINBOLD Spenglerei • Dachdeckerei 0664 253 31 62 office@reinbold.co.at	 Stocklauser Bäckerei Café-Konditorei
Diplom-Tierarzt Mag. Manfred Wutte 0664 54 22 605	 Tischlerei Steger	 vince INKU 9360 Friesach • Getreidestr.8 Mobil 0664/2621836	 VINZ. ZWICK 9360 Friesach • Bahnhofstr. 4C Tel. 04268 / 2669 www.zwick.at	 VOLKSBANK KÄRNTEN
 GRABMAYER THOMAS WANDERSÄGE & ERDBAU 9363 Metnitz, Klachel 6 0650/6677751	 Holz Franz Zimmerei 9362 Grades • Tel.: 0664 326 46 38 Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten	 FIPRO BRANDSCHUTZTECHNIK Ihre Sicherheit in guten Händen. HOTLINE: 0660 4414404	 ERICH SPRINGER Zimmerei • Sägewerk 9362 Grades • Marienheim 14 Tel. 04267-228 • Fax 228-4 • Mobil 0663/047530	 Wirtschaftsstammtisch Metnitz

Die Mitgliedsbetriebe der heimischen Wirtschaft für unsere Region